



Manutenzione

Maintenance

Wartung

Entretien

Mantenimiento

d-COLOR MF3300 / MF3800



Code: 582607de

HERAUSGEBER:

Olivetti S.p.A.

Gruppo Telecom Italia

Via Jervis, 77 - 10015 Ivrea (ITALY)

www.olivetti.com

Copyright © 2013, Olivetti

Alle Rechte vorbehalten

Die Qualitätsanforderungen dieses Produkts werden durch die –Kennzeichnung bescheinigt, die am Produkt angebracht ist.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.



ENERGY STAR ist ein eingetragendes Warenzeichen in den USA.

Das Programm 'ENERGY STAR' ist ein Energiesparplan der Umweltschutzbehörde (EPA) der Vereinigten Staaten. Er wurde eingeführt, um zum Umweltschutz beizutragen; außerdem dient der Plan dem Zweck, die Entwicklung und Verwendung von Bürogeräten mit größerer Energieeinsparung zu fördern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
 - Installations- und Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
 - Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.
-

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch ein Informationsspeicher- und -abrufsystem reproduziert oder übertragen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 System reinigen

1.1	Vor dem Einstieg	1-3
1.2	Reinigung	1-5
1.2.1	System außen reinigen.....	1-5
	Bedienfeld	1-5
	Abluftkanal	1-5
	Äußere Abdeckungen	1-5
	Vorlagenglas	1-6
	Originalandrückmatte.....	1-6
1.2.2	Papiereinzugsrollen reinigen.....	1-7
	Papiereinzugsrollen der manuellen Zufuhr reinigen.....	1-7
	Papiereinzugseinheit von Fach 1/2/3 reinigen	1-8
	Transportrolle von Fach 2/3 reinigen	1-8
	Papiereinzugsrolle des ADF reinigen	1-9
1.2.3	Laserlinsen reinigen	1-10

2 Verbrauchsmaterial prüfen und ersetzen

2.1	Verbrauchsmaterialstatus prüfen.....	2-3
	Meldungen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial	2-3
	Verbrauchsmaterialstatus prüfen.....	2-3
2.2	Verbrauchsmaterial ersetzen.....	2-4
2.2.1	Tonerkartusche ersetzen	2-4
	Handhabung von Tonerkartuschen	2-4
	Tonerkartuschen lagern	2-4
	Vorgehensweise beim Ersetzen.....	2-5
2.2.2	Bildeinheit ersetzen.....	2-8
2.2.3	Resttonerbehälter ersetzen.....	2-13
2.2.4	Transferrolle ersetzen.....	2-14
2.2.5	Übertragungsbandeinheit ersetzen.....	2-16
2.2.6	Tonerfilter ersetzen	2-21
2.2.7	Fixiereinheit ersetzen	2-22
2.2.8	Hefter-Einheit ersetzen	2-27

3 Papierstau beheben

3.1	Maßnahmen zum Verhindern eines Papierstaus	3-3
3.2	Wenn ein Papierstau aufgetreten ist.....	3-4
3.2.1	Bildschirm für Papierstaumeldung.....	3-4
3.2.2	Papierstau in der manuellen Zufuhr oder an der Transferrolle beheben	3-4
	Vorgehensweise zur Behebung	3-5
3.2.3	Papierstau in Fach 1 beheben	3-6
	Vorgehensweise zur Behebung	3-7
3.2.4	Papierstau in Fach 2/3 beheben	3-9
3.2.5	Papierstau im ADF beheben	3-10
3.2.6	Papierstau in der Duplexeinheit beheben	3-11
3.2.7	Papierstau in der Fixiereinheit beheben.....	3-12
	Vorgehensweise zur Behebung	3-13
3.3	Fehlerbehebung bei Papierstau.....	3-16
3.4	Heftklammerstau beheben.....	3-18

4 Fehlerbehebung



4.1	Das System wird nicht mit Strom versorgt.....	4-3
4.2	Das Touch Display wird nicht angezeigt	4-3
4.3	Drucken nicht möglich	4-4
4.3.1	Drucken nicht möglich	4-4
4.3.2	Probleme mit der Druckqualität	4-7
4.3.3	Wenn die Bitanzahl zwischen Server und Client nicht übereinstimmt.....	4-9
4.4	Netzwerk-Scan nicht möglich.....	4-10
4.5	Fax/Internet-Fax nicht möglich	4-11
4.5.1	Faxübertragung nicht möglich	4-11
4.5.2	Faxempfang nicht möglich.....	4-12
4.6	Kopieren nicht möglich	4-13
4.7	Probleme mit dem Finisher FS-P03.....	4-15
4.8	Wichtige Meldungen und zugehörige Maßnahmen	4-16
	Warnmeldungen.....	4-16
	Fehlermeldungen	4-17
	Serviceruf	4-19

5 Zähler prüfen

5.1	Zähler prüfen	5-3
------------	----------------------------	------------

6 Index



System reinigen

1 System reinigen

HINWEIS

Lesen Sie alle Vorsichtshinweise sorgfältig durch und beachten Sie die Angaben auf den Warnschildern. Warnschilder befinden sich auf der Innenseite der Systemklappe oder im Innenbereich des Systems.

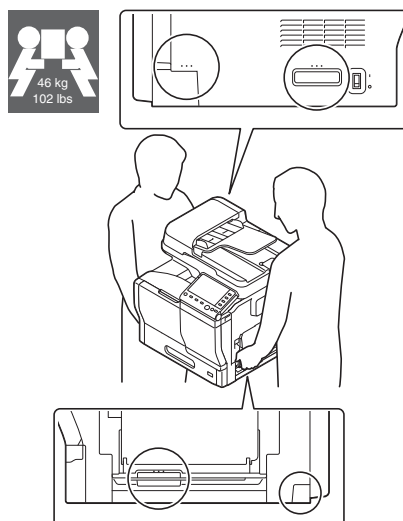
1.1 Vor dem Einstieg

Behandeln Sie dieses System pfleglich, damit Sie es lange nutzen können. Durch unsachgemäße Nutzung oder fahrlässige Handhabung verursachte Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung.

Wenn das System durch Staub oder zurückgebliebene Papierstücke verschmutzt ist, kann sich Druckqualität verringern. Es empfiehlt sich, dieses System gemäß den folgenden Anweisungen in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

- Achten Sie bei der Reinigung oder bei der Behebung eines Papierstaus im Systeminneren darauf, nicht den Bereich um die Fixiereinheit zu berühren, da die internen Komponenten wie die Fixiereinheit heiß sein können.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dieses System.
- Reinigen Sie das System mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Oberfläche des Systems. Wenn Reinigungsmittel durch Löcher, Schlitze usw. in das Systeminnere eindringt, kann es zu Schäden an den internen Stromkreisen kommen.
- Verwenden Sie zur Reinigung dieses Systems keine scheuernden oder ätzenden Substanzen (Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünnungsmittel).
- Wenn Sie ein Reinigungsmittel wie z. B. einen Neutralreiniger verwenden, probieren Sie dessen Wirksamkeit an einer verborgenen Stelle des Systems aus.
- Verwenden Sie zur Reinigung dieses Systems keine scharfen oder rauen Gegenstände wie Draht, Kunststoffreinigungskissen oder Bürsten.
- Schließen Sie die Systemklappe immer vorsichtig. Vermeiden Sie alles, was das System zum Vibrieren bringen könnte.
- Decken Sie das System nicht unmittelbar nach der Nutzung ab. Schalten Sie die Stromversorgung aus und warten Sie, bis das System abgekühlt ist.
- Lassen Sie die Systemklappe nicht über längere Zeit geöffnet. Insbesondere bei hellem Umgebungslicht könnte die **Bildeinheit** beschädigt werden.
- Öffnen Sie während eines Druckvorgangs keine Systemklappen.
- Richten Sie Papierstöße nicht auf der Systemoberseite bündig aus.
- Schmieren oder demontieren Sie das System nicht.
- Stellen Sie das System nicht auf einem schrägen Untergrund auf.
- Berühren Sie nicht die Verkabelung, die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu einem Systemfehler oder zu einer Verringerung der Druckqualität führen könnte.
- Lassen Sie nicht zu viel Papier im Ausgabefach liegen, da dadurch ein Papierstau verursacht oder das Papier gewellt werden könnte.
- Für den Transport dieses Systems sind mindestens zwei Personen erforderlich. Halten Sie das System beim Tragen waagrecht, damit kein Toner austritt.

- Klappen Sie zum Tragen dieses Systems die manuelle Zufuhr ein und fassen Sie an den unten dargestellten Stellen an.



- Wenn die optionale **Papiereinzugseinheit** montiert ist, transportieren Sie diese getrennt vom System. Fassen Sie dabei nicht an den Griffen (Schubladen) der **Papiereinzugseinheit** oder der rechten Klappe an, da die **Papiereinzugseinheit** dadurch beschädigt werden könnte.
- Bevor Sie das Netzkabel dieses Systems an eine Steckdose anschließen, vergewissern Sie sich, dass die internen Komponenten, die zur Reinigung entfernt wurden, wieder an den ursprünglichen Positionen eingesetzt wurden.
- Wenn Toner auf Ihre Hand gelangen sollte, waschen Sie ihn sofort mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel ab.

⚠️ WARNUNG

- Bevor Sie mit der Reinigung dieses Systems beginnen, schalten Sie das System aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel in das System gelangt, da dies einen Systemschaden oder Stromschlag verursachen könnte.

⚠️ VORSICHT

- Wenn Toner in Ihre Augen gelangen sollte, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
 - Die Fixiereinheit ist heiß und kühlt nur langsam ab. (Warten Sie eine Stunde.)
-

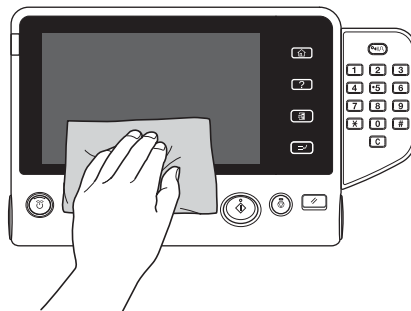
1.2 Reinigung

⚠ WARNUNG

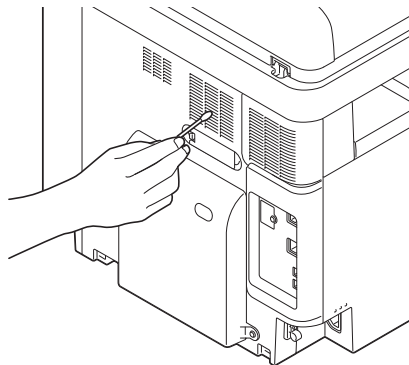
- Bevor Sie mit der Reinigung dieses Systems beginnen, schalten Sie das System aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel in das System gelangt, da dies einen Systemschaden oder Stromschlag verursachen könnte.

1.2.1 System außen reinigen

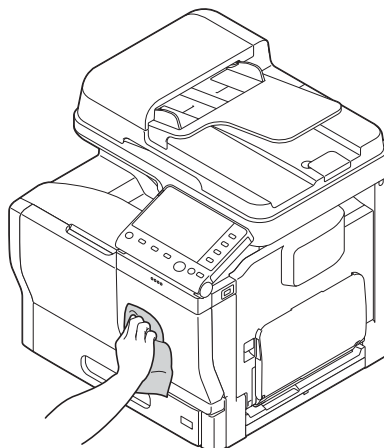
Bedienfeld



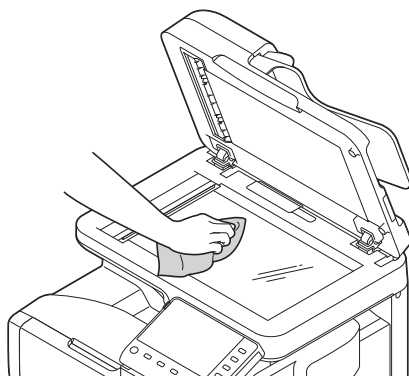
Abluftkanal



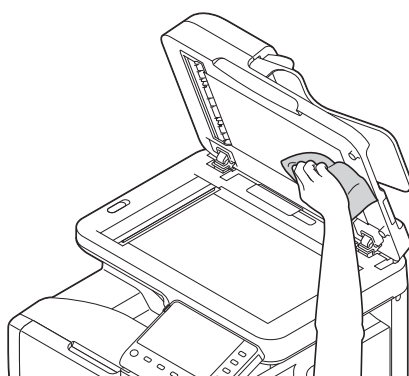
Äußere Abdeckungen



Vorlagenglas



Originalandrückmatte

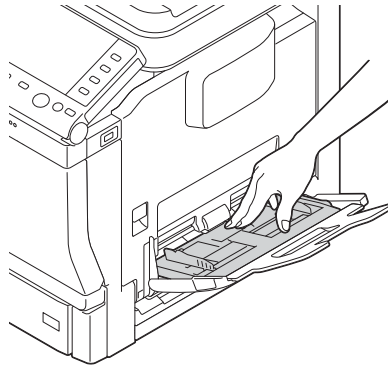


1.2.2 Papiereinzugsrollen reinigen

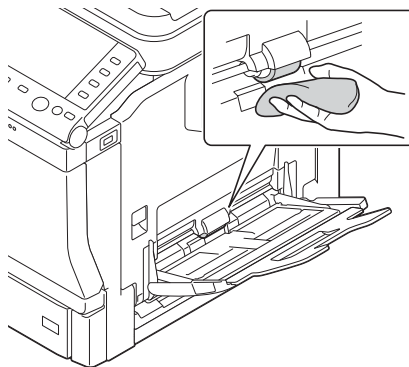
Wenn die Papiereinzugsrollen mit (Papier-)Staub verschmutzt sind, kann ein Einzugsfehler auftreten.

Papiereinzugsrollen der manuellen Zufuhr reinigen

- 1 Öffnen Sie die **manuelle Zufuhr**.
- 2 Drücken Sie auf die Mitte der Platte, bis die Sperrklinken (weiß) links und rechts einrasten.



- 3 Wischen Sie die Papiereinzugsrollen mit einem trockenen weichen Tuch ab.



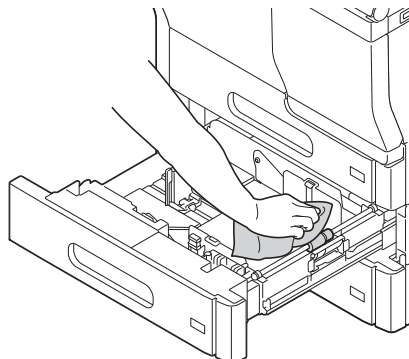
- 4 Schließen Sie die **manuelle Zufuhr**.

Papiereinzugseinheit von Fach 1/2/3 reinigen

✓ **Fach 2/3** ist verfügbar, wenn die optionale **Papiereinzugseinheit** montiert ist.

1 Öffnen Sie das Fach.

2 Wischen Sie die Papiereinzugsrollen mit einem trockenen weichen Tuch ab.



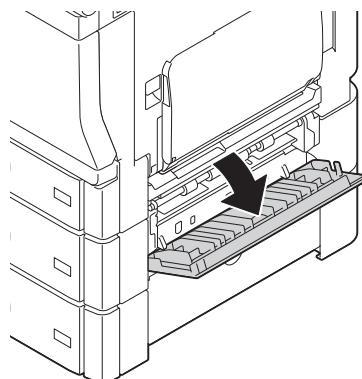
3 Schließen Sie das **Fach**.

Transportrolle von Fach 2/3 reinigen

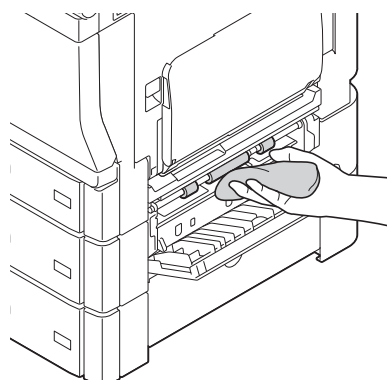
✓ **Fach 2/3** ist verfügbar, wenn die optionale **Papiereinzugseinheit** montiert ist.

1 Öffnen Sie die rechte Klappe von **Fach 2/3**.

→ Vor dem Öffnen der rechten Klappe von **Fach 2/3** muss die **manuelle Zufuhr** eingeklappt werden.



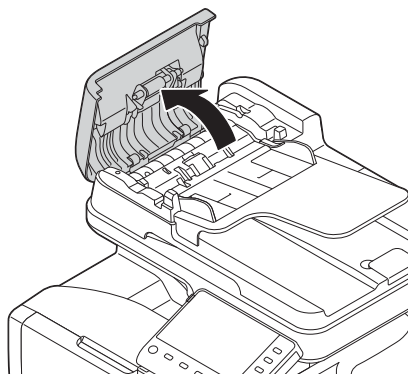
2 Wischen Sie die Transportrolle mit einem trockenen weichen Tuch ab.



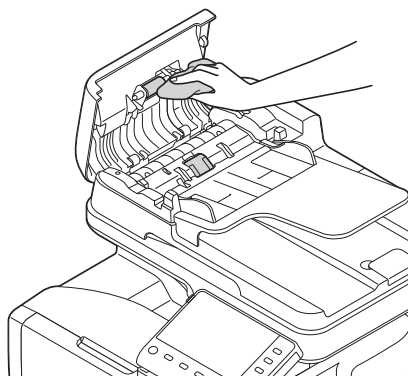
3 Schließen Sie die rechte Klappe von **Fach 2/3**.

Papiereinzugsrolle des ADF reinigen

- 1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



- 2 Wischen Sie die Papiereinzugsrolle auf der Unterseite der Abdeckung mit einem trockenen weichen Tuch ab.



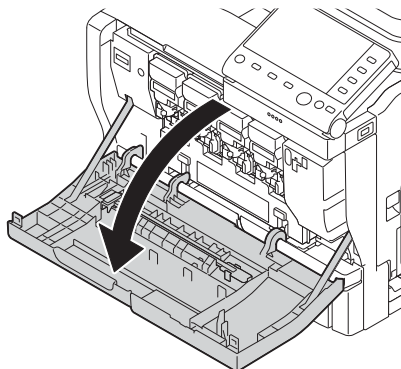
- 3 Schließen Sie die ADF-Abdeckung.

1.2.3 Laserlinsen reinigen

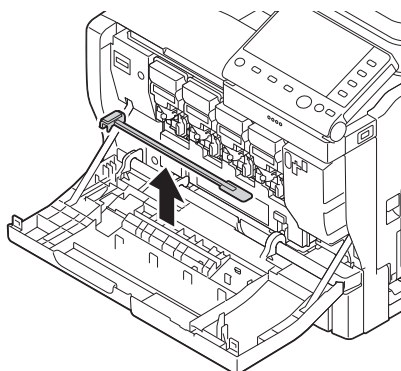
Dieses System verfügt über vier Laserlinsen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um alle Laserlinsen zu reinigen.

- ✓ Der **Laserlinsen-Reiniger** wird in der **Frontklappe** aufbewahrt.

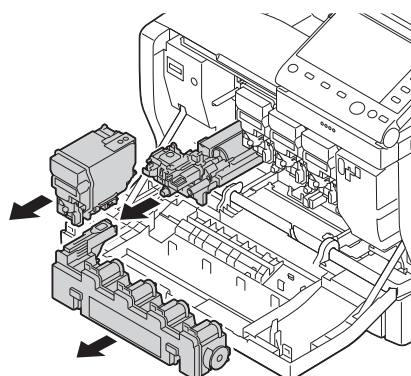
- 1 Öffnen Sie die **Frontklappe**.



- 2 Nehmen Sie den **Laserlinsen-Reiniger** heraus.

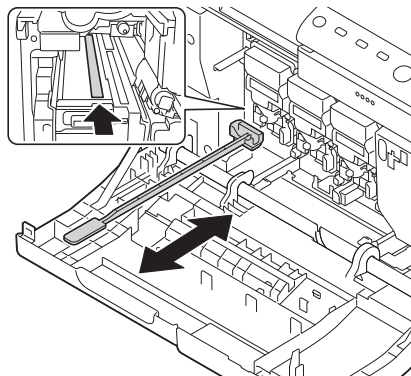


- 3 Ziehen Sie den **Resttonerbehälter** sowie die **Tonerkartusche** und die **Bildeinheit** der entsprechenden Farbe heraus.

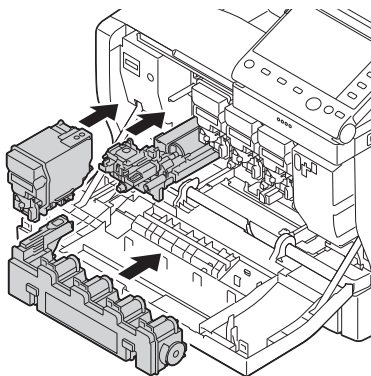


- Informationen zum Entfernen einer **Tonerkartusche** finden Sie auf Seite 2-4. Wenn Sie die **Tonerkartusche** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.
- Informationen zum Entfernen des **Resttonerbehälters** finden Sie auf Seite 2-13. Wenn Sie den **Resttonerbehälter** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.
- Informationen zum Entfernen einer **Bildeinheit** finden Sie auf Seite 2-8. Decken Sie die entnommene **Bildeinheit** mit einem Tuch ab, damit sich nicht durch Lichteinstrahlung beschädigt wird.

- 4 Führen Sie den **Laserlinsen-Reiniger** parallel zum **Druckkopfglas** mit der Schwammseite nach unten ein und schieben Sie ihn mehrmals vor und zurück.
- Wiederholen Sie den Vorgang für das gesamte **Druckkopfglas**.



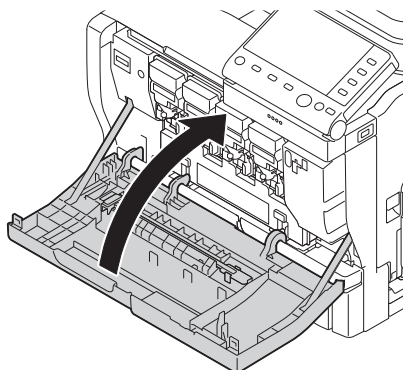
- 5 Setzen Sie die **Tonerkartusche**, die **Bildeinheit** und den **Resttonerbehälter** wieder ein.



- Informationen zum Einsetzen einer **Tonerkartusche** finden Sie auf Seite 2-4.
- Informationen zum Einsetzen des **Resttonerbehälters** finden Sie auf Seite 2-13.
- Informationen zum Einsetzen einer **Bildeinheit** finden Sie auf Seite 2-8.

- 6 Stecken Sie den **Laserlinsen-Reiniger** wieder in den Halter zurück.
- Der **Laserlinsen-Reiniger** ist ein Zubehörteil dieses Systems. Stecken Sie den Laserlinsen-Reiniger wieder in seinen Halter, damit er nicht verloren geht.

- 7 Schließen Sie die **Frontklappe**.





Verbrauchsmaterial prüfen und ersetzen

2 Verbrauchsmaterial prüfen und ersetzen

2.1 Verbrauchsmaterialstatus prüfen

Meldungen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial

Benutzer werden über eine Meldung auf dem Bildschirm informiert, wann Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss.

Meldung	Beschreibung	Referenz
[Wenig Toner.]	Es ist nur noch wenig Toner vorhanden. Halten Sie die angegebene Tonerkartusche bereit.	-
[Tonerkartusche ersetzen]	Der Toner ist verbraucht. Ersetzen Sie die Tonerkartusche .	Seite 2-4
[Bildeinheit austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Bildeinheit ist erreicht. Ersetzen Sie die Bildeinheit .	Seite 2-8
[Bildübertragungsband austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Übertragungsbandeinheit ist erreicht. Drucken ist noch möglich; die Druckqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden. Ersetzen Sie die Übertragungsbandeinheit .	Seite 2-16
[Tonerfilter ersetzen]	Das Ende der Nutzungsdauer des Tonerfilters ist erreicht. Ersetzen Sie den Tonerfilter .	Seite 2-21
[Fixiereinheit austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Fixiereinheit ist erreicht. Drucken ist noch möglich; die Druckqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden. Ersetzen Sie die Fixiereinheit .	Seite 2-22
[Resttonerkartusche bald ersetzen.]	Der Resttonerbehälter wird bald voll. Halten Sie einen neuen Resttonerbehälter bereit.	-
[Resttonerbehälter voll]	Der Resttonerbehälter ist voll. Ersetzen Sie den Resttonerbehälter .	Seite 2-13
[Transferrolleneinheit ersetzen.]	Das Ende der Nutzungsdauer der Transferrolle ist erreicht. Drucken ist noch möglich; die Druckqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden. Ersetzen Sie die Transferrolle .	Seite 2-14

Verbrauchsmaterialstatus prüfen

Prüfen Sie den Verbrauchsmaterialstatus über das **Touch Display**. Ggf. können die einzelnen Angaben in Listenform gedruckt werden.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Einheiten überprüfen].
- 2 Prüfen Sie den Verbrauchsmaterialstatus.
 - Um eine Liste des Verbrauchsmaterialstatus auszudrucken, tippen Sie auf [Drucken], wählen Sie [Drucken] aus und tippen Sie dann auf [OK].



Referenz

Wenn eine Warnung auf diesem System angezeigt wird, z. B. zum Ersetzen der Tonerkartusche oder zu einem Papierstau, kann sie an eine registrierte E-Mail-Adresse gesendet werden. Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in Kapitel 1 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

2.2 Verbrauchsmaterial ersetzen

HINWEIS

Störungen, die dadurch verursacht werden, dass Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Vorgehensweisen nicht befolgt haben, fallen nicht unter die Gewährleistung.

2.2.1 Tonerkartusche ersetzen

Handhabung von Tonerkartuschen

Achten Sie bei der Handhabung von **Tonerkartuschen** auf Folgendes:

- In diesem System werden vier **Tonerkartuschen** verwendet: Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan. Achten Sie bei der Handhabung einer **Tonerkartusche** darauf, dass kein Toner in das System oder auf Ihre Hand gelangt.
- Ersetzen Sie eine **Tonerkartusche** durch ein unbenutztes Produkt. Wenn eine Tonerkartusche durch eine verbrauchte Kartusche ersetzt wird, wird die Meldung weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.
- Öffnen Sie eine **Tonerkartusche** nicht gewaltsam. Wenn Toner ausgetreten ist, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie ihn nicht einatmen und dass er nicht mit der Haut in Berührung kommt.
- Wenn Toner auf Ihre Haut oder Kleidung fällt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser gründlich ab.
- Wenn Sie Toner eingeatmet haben, begeben Sie sich an die frische Luft und gurgeln Sie mehrfach mit viel Wasser. Suchen Sie bei Symptomen wie Husten einen Arzt auf.
- Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie sie mindestens 15 Minuten lang unter fließendem Wasser aus. Bei Schmerzen suchen Sie einen Arzt auf.
- Wenn Sie Toner verschlucken, spülen Sie Ihren Mund gründlich aus und trinken Sie mehrere Glas Wasser. Suchen Sie ggf. einen Arzt auf.
- Bewahren Sie die **Tonerkartusche** außerhalb der Reichweite von Babies und Kindern auf.
- Achten Sie bei der Handhabung einer **Tonerkartusche** darauf, dass Sie nicht die Platine an der **Tonerkartusche** berühren.
- Berühren Sie beim Ersetzen einer **Tonerkartusche** nicht den Federkontakt der Haupteinheit.

Tonerkartuschen lagern

Lagern Sie **Tonerkartuschen** wie im Folgenden beschrieben:

- Öffnen Sie die Schutzhülle erst, wenn Sie eine **Tonerkartusche** einsetzen.
- Lagern Sie Tonerkartuschen an einem kühlen dunklen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie Tonerkartuschen bei max. 35°C und einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 85% (nicht kondensierend). Wenn eine **Tonerkartusche** von einem kühlen an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann sich Kondenswasser bilden, was die Druckqualität beeinträchtigen kann. Warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie ein **Tonerkartusche** verwenden, damit diese sich an die Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Halten Sie Tonerkartuschen waagrecht. Lagern Sie **Tonerkartuschen** nur in der angegebenen Ausrichtung, da andernfalls der Toner in der **Tonerkartusche** hart oder ungleichmäßig verteilt werden könnte.
- Halten Sie Tonerkartuschen von salzhaltiger Luft oder korrosiven Gasen wie Aerosolen fern.



Tipps

Anleitung zur Rücksendung gebrauchter **Tonerkartuschen**

- Legen Sie die gebrauchte **Tonerkartusche** in einen Beutel, legen Sie den Beutel in die Verkaufsverpackung der Tonerkartusche und senden Sie die Schachtel an uns zurück. Verschließen Sie Beutel und Schachtel sorgfältig mit Klebeband. Achten Sie darauf, dass kein Toner aus der **Tonerkartusche** verschüttet wird. Zurückgesendete **Tonerkartuschen** und **Bildeinheiten** werden recycelt.

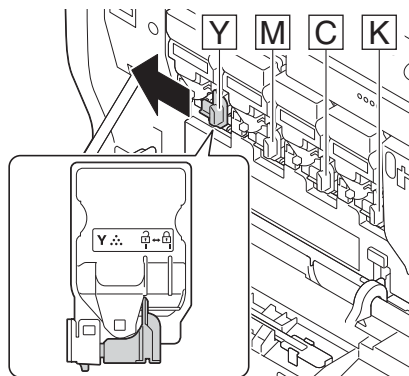
Vorgehensweise beim Ersetzen

In der folgenden Abbildung wird die Ersetzung der **gelben Tonerkartusche** gezeigt.

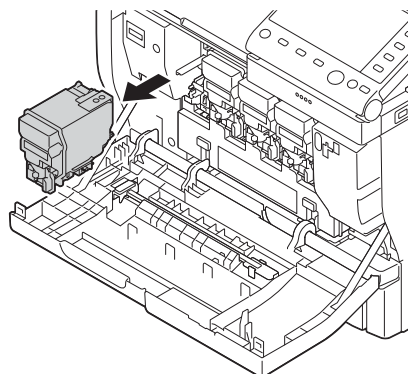
HINWEIS

Verwenden Sie nur echte Olivetti-Recycling-Tonerkartuschen. Eine Störung oder ein Problem mit der Druckqualität, die/das durch die Verwendung einer recycelten Tonerkartusche verursacht wurde, fällt nicht unter die Gewährleistung. Bei solchen Störungen oder Problemen kann die technische Unterstützung nicht in Anspruch genommen werden.

- 1 Prüfen Sie anhand der Meldung im **Bedienfeld**, für welche Farbe der Toner verbraucht ist.
- 2 Öffnen Sie die **Frontklappe**.
- 3 Ziehen Sie den Hebel vorne nach links.



- 4 Ziehen Sie die zu ersetzende **Tonerkartusche** am Griff heraus.

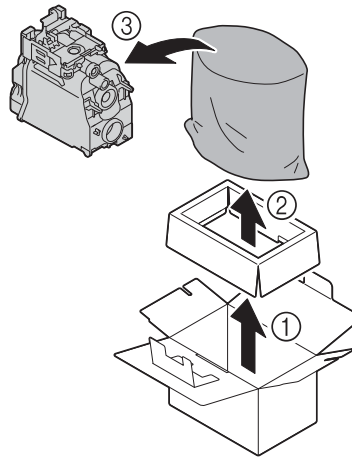


HINWEIS

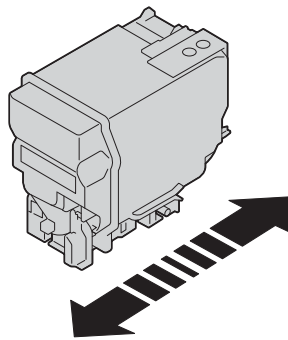
Achten Sie beim Ersetzen der **Tonerkartusche** darauf, dass kein Toner verschüttet wird. Sollte dennoch Toner verschüttet werden, wischen Sie ihn sofort mit einem weichen trockenen Tuch ab.

- 5 Prüfen Sie die Farbe der neuen **Tonerkartusche**.
 - Um zu vermeiden, dass Toner verschüttet wird, nehmen Sie die **Tonerkartusche** erst nach Schritt 4 aus dem Beutel.

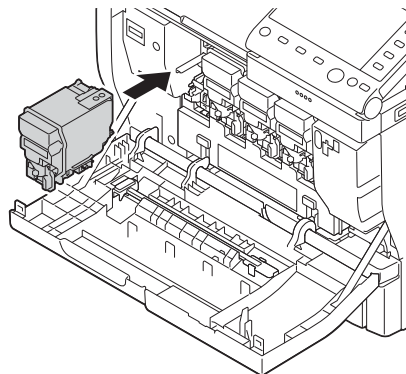
- 6 Nehmen Sie die **Tonerkartusche** aus dem Beutel.



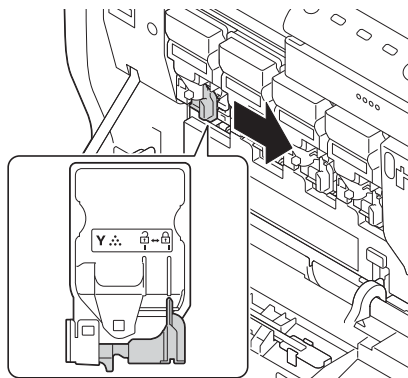
- 7 Halten Sie die neue **Tonerkartusche** mit beiden Händen und schütteln Sie sie mehrmals hin und her.



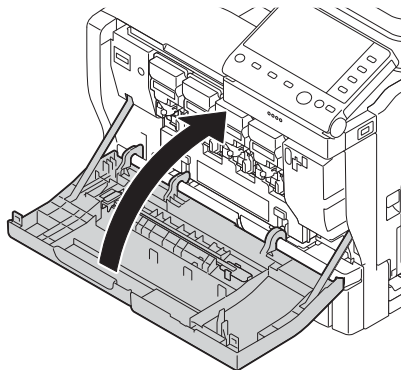
- 8 Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der **Tonerkartusche** der des Einschubs in der Haupteinheit entspricht, und schieben Sie die **Tonerkartusche** dann vollständig ein.



- 9 Ziehen Sie den Hebel nach rechts in die verriegelte Position.
- Bringen Sie den Hebel vorn wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Wenn der Hebel sich nicht in seiner ursprünglichen Position befindet, wird die **Frontklappe** nicht geschlossen.
 - Wenn der Hebel nur schwer betätigt werden kann, drücken Sie die Einheit ganz nach hinten.



- 10 Schließen Sie die **Frontklappe**.

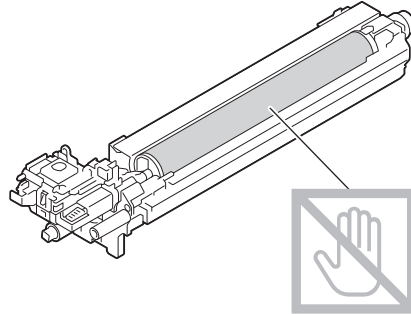


2.2.2 Bildeinheit ersetzen

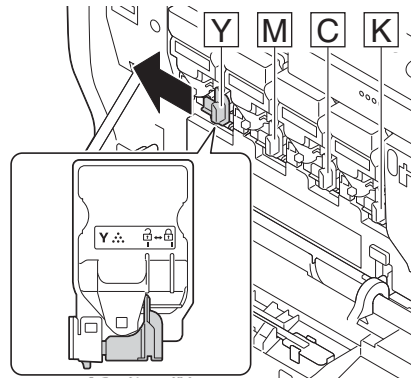
Im folgenden Beispiel wird die Ersetzung einer schwarzen **Bildeinheit** erläutert.

HINWEIS

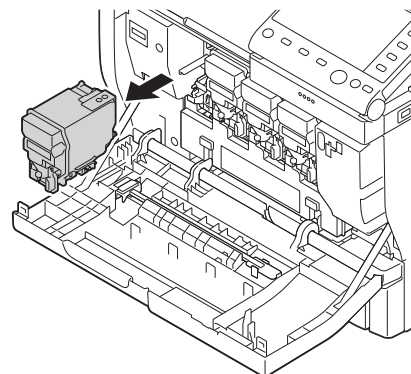
Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der OPC-Trommel, da dadurch die Druckqualität verringert werden könnte.



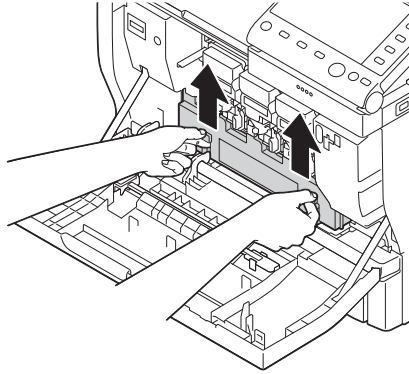
- 1 Prüfen Sie anhand der Meldung im **Bedienfeld**, für welche Farbe die **Bildeinheit** ersetzt werden muss.
- 2 Öffnen Sie die **Frontklappe**.
- 3 Ziehen Sie Hebel an der Vorderseite der **Tonerkartusche** nach links.



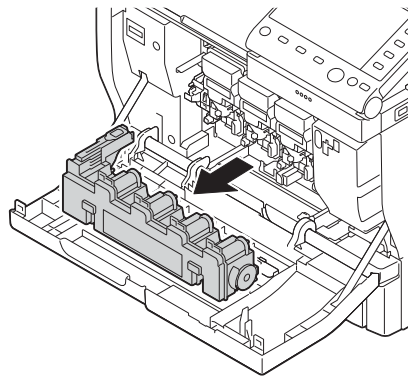
- 4 Ziehen Sie die **Tonerkartusche** am Griff heraus.
 → Wenn Sie die **Tonerkartusche** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.



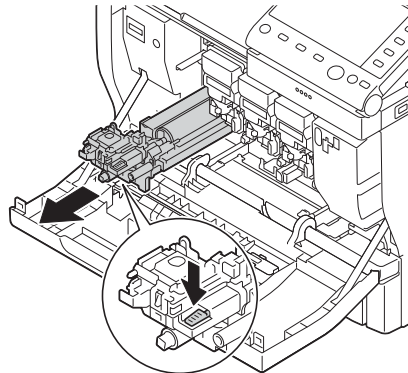
- 5 Drücken Sie den **Resttonerbehälter** nach oben, um die Sperre zu lösen.



- 6 Ziehen Sie den **Resttonerbehälter** an den Griffen links und rechts vorsichtig heraus.
→ Wenn Sie den **Resttonerbehälter** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.



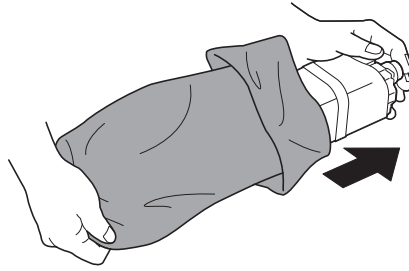
- 7 Halten Sie das Hebelchen der zu ersetzenden **Bildeinheit** gedrückt und ziehen Sie die **Bildeinheit** heraus.



→ Zur Entsorgung der gebrauchten **Bildeinheit** verwenden Sie den Rücksendeservice oder befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.

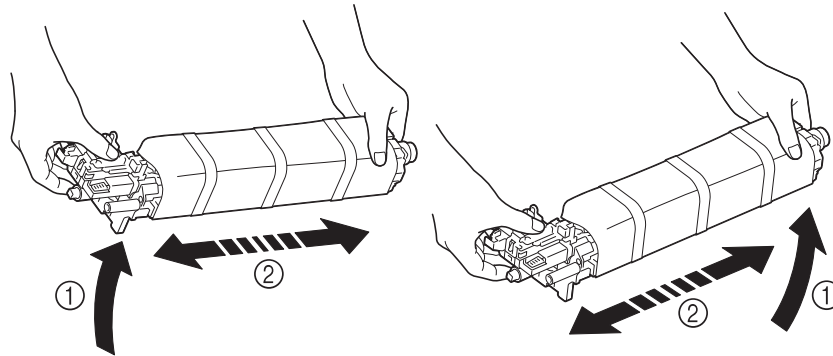
- 8 Prüfen Sie die Farbe der neuen **Bildeinheit**.

- 9 Nehmen Sie die **Bildeinheit** aus dem Beutel.

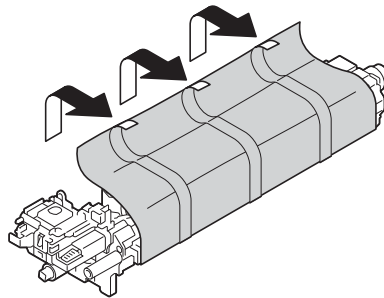


- 10 Halten Sie die neue **Bildeinheit** mit beiden Händen und schütteln Sie sie wie in der Abbildung gezeigt mehrmals hin und her.

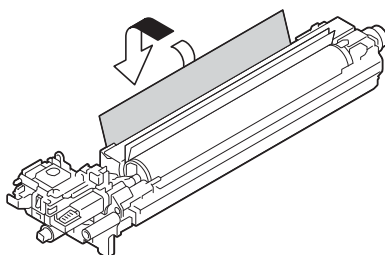
→ Berühren Sie nicht die Unterseite der **Bildeinheit**, da sie dadurch beschädigt werden könnte, was zu einer schlechteren Bildqualität führt.



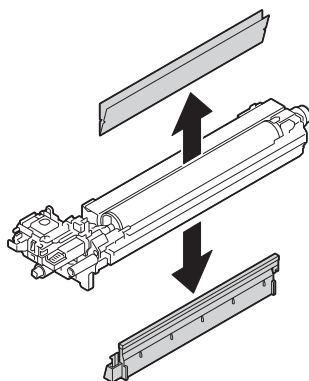
- 11 Entfernen Sie die Schutzfolie von der **Bildeinheit** und nehmen Sie dann das (schwarze) Schutzpapier ab.



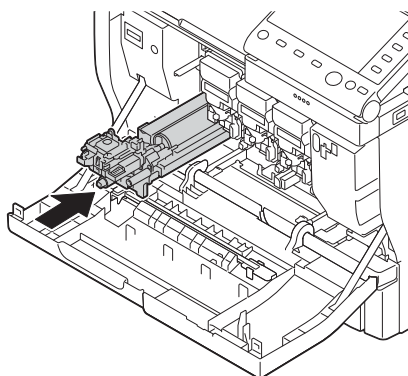
- 12** Entfernen Sie die Schutzfolie von der **Bildeinheit** und nehmen Sie dann das Schutzpapier ab.



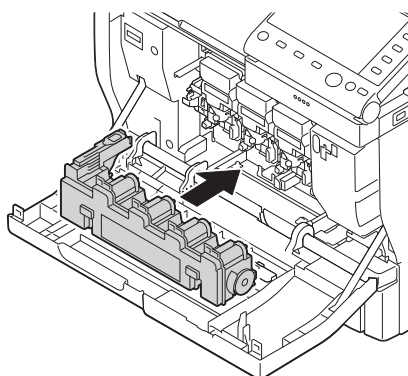
- 13** Entfernen Sie das Fixierblatt und die Schutzelemente von der **Bildeinheit**.



- 14** Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der neuen **Bildeinheit** der des Einschubs in der Haupteinheit entspricht, und schieben Sie die **Bildeinheit** dann vollständig ein.

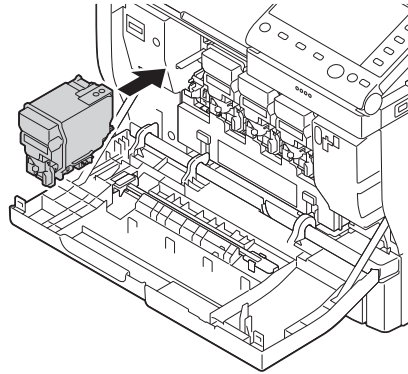


- 15** Schieben Sie den **Resttonerbehälter** zurück, bis er einrastet.



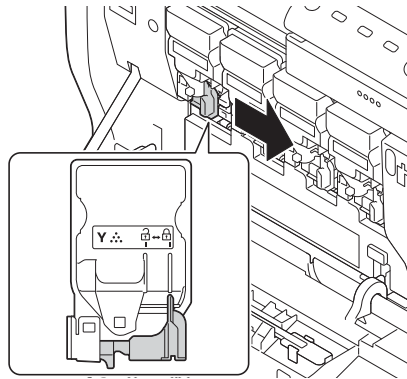
- 16** Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der **Tonerkartusche** der des Einschubs in der Haupteinheit entspricht, und schieben Sie die **Tonerkartusche** dann vollständig ein.

→ Drücken Sie die **Tonerkartusche** ganz nach hinten.

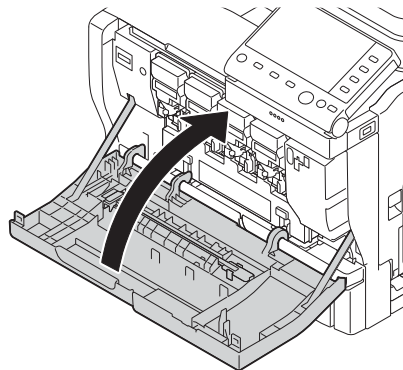


- 17** Ziehen Sie den Hebel nach rechts in die verriegelte Position.

→ Bringen Sie den Hebel vorn wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Wenn der Hebel sich nicht in seiner ursprünglichen Position befindet, wird die **Frontklappe** nicht geschlossen.



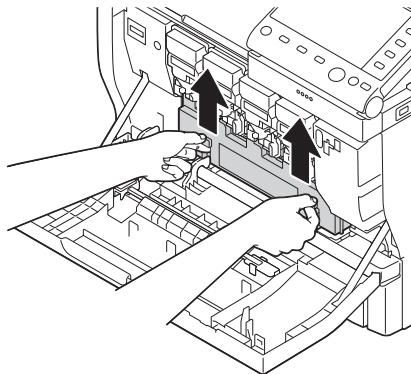
- 18** Schließen Sie die **Frontklappe**.



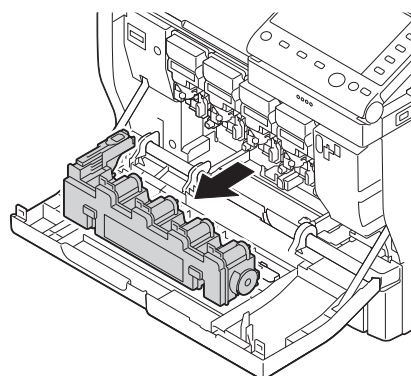
2.2.3 Resttonerbehälter ersetzen

Wenn der **Resttonerbehälter** voll wird, stoppt dieses System alle Druckvorgänge und setzt das Drucken erst wieder fort, nachdem der **Resttonerbehälter** ersetzt wurde.

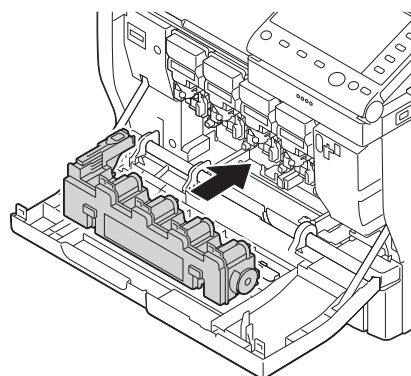
- 1 Öffnen Sie die **Frontklappe**.
- 2 Drücken Sie den **Resttonerbehälter** nach oben, um die Sperre zu lösen.



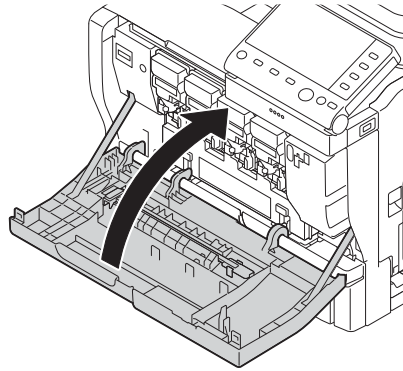
- 3 Ziehen Sie den **Resttonerbehälter** an den Griffen links und rechts vorsichtig heraus.
→ Wenn Sie den **Resttonerbehälter** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.



- 4 Nehmen Sie einen neuen **Resttonerbehälter** aus der Verpackung.
→ Legen Sie den gebrauchten **Resttonerbehälter** in den in der Verpackung enthaltenen Kunststoffbeutel und bewahren Sie ihn in der Verpackung auf.
→ Zur Entsorgung des gebrauchten **Resttonerbehälters** verwenden Sie den Rücksendeservice oder befolgen Sie die örtlichen Vorschriften.
- 5 Schieben Sie den **Resttonerbehälter** zurück, bis er einrastet.



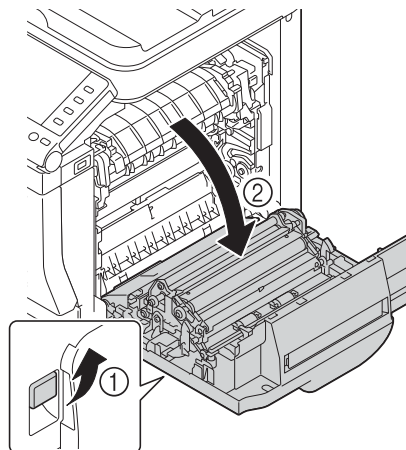
- 6 Schließen Sie die **Frontklappe**.



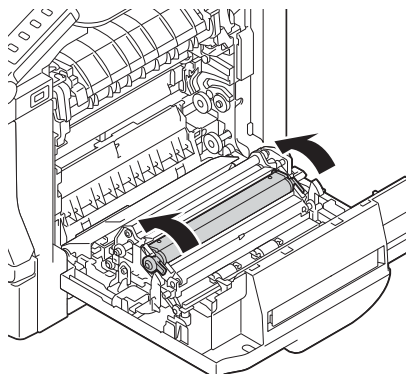
2.2.4 Transferrolle ersetzen

Nachdem die Meldung zum Ersetzen der **Transferrolle** angezeigt wurde, ist das Drucken noch möglich. Allerdings verringert sich die Druckqualität. Ersetzen Sie die Transferrolle umgehend.

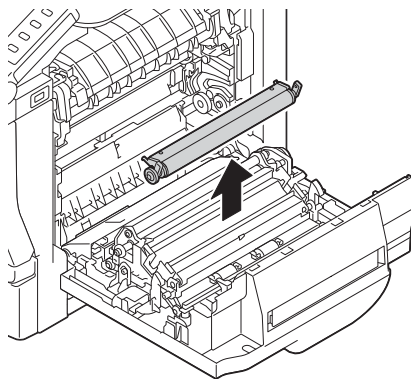
- 1 Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.



- 2 Drücken Sie die beiden Nasen der **Transferrolle** zum Entriegeln nach oben.

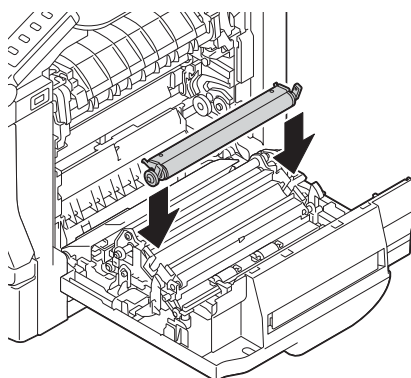


- 3 Entfernen Sie die **Transferrolle**.

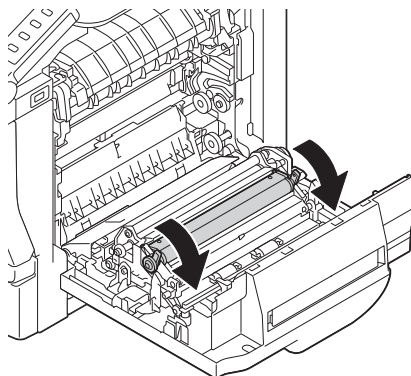


- 4 Nehmen Sie eine neue **Transferrolle** aus der Verpackung.

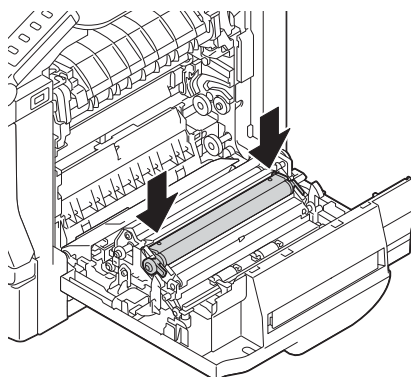
- 5 Setzen Sie die Welle der **Transferrolle** in das Lager im System.



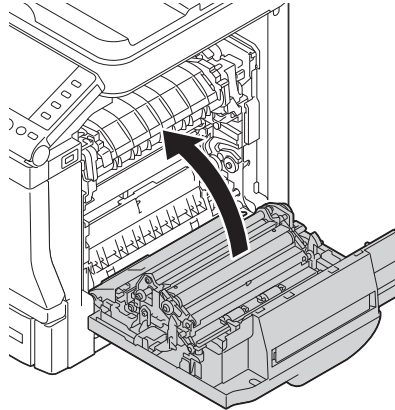
- 6 Drücken Sie die beiden Nasen der **Transferrolle** nach zum Verriegeln unten.



- 7 Drücken Sie die Rolle nach unten und innen, bis sie einrastet.



- 8 Schließen Sie die **rechte Klappe**.

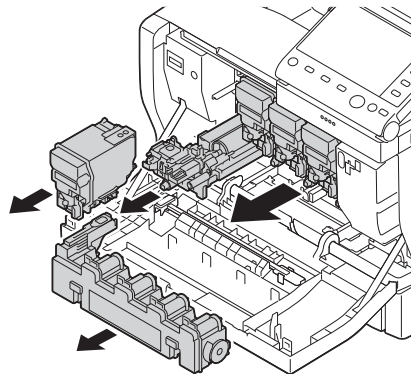


- 9 Wählen Sie [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Lebensdauer] - [Neue Version] - [Transferrolle] aus und setzen Sie den Zähler zurück.

2.2.5 Übertragungsbandeinheit ersetzen

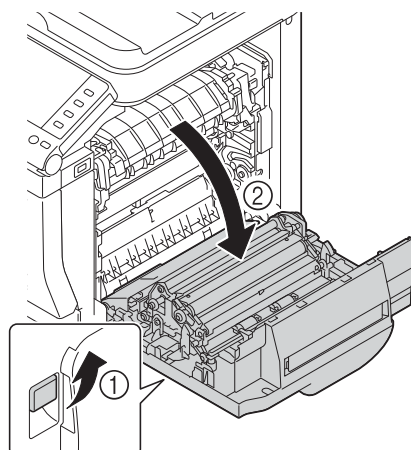
Nachdem die Meldung zum Ersetzen der **Übertragungsbandeinheit** angezeigt wurde, ist das Drucken noch möglich. Allerdings verringert sich die Druckqualität. Ersetzen Sie die Übertragungsbandeinheit umgehend.

- 1 Schalten Sie das System aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel und sämtliche Schnittstellenkabel.
- 2 Öffnen Sie die **Frontklappe**.
- 3 Entfernen Sie den **Resttonerbehälter** und alle **Tonerkartuschen** und **Bildeinheiten**.

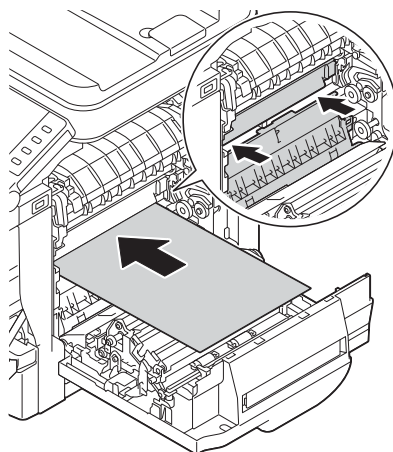


- Informationen zum Entfernen einer **Tonerkartusche** finden Sie auf Seite 2-4. Wenn Sie die **Tonerkartusche** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.
- Informationen zum Entfernen des **Resttonerbehälters** finden Sie auf Seite 2-13. Wenn Sie den **Resttonerbehälter** schräg halten, kann Toner verschüttet werden.
- Informationen zum Entfernen einer **Bildeinheit** finden Sie auf Seite 2-8. Decken Sie die entnommene **Bildeinheit** mit einem Tuch ab, damit sich nicht durch Lichteinstrahlung beschädigt wird.

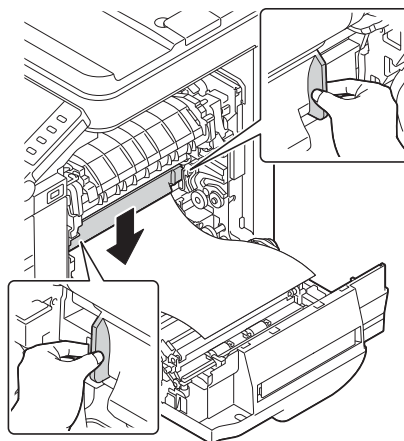
- 4 Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.



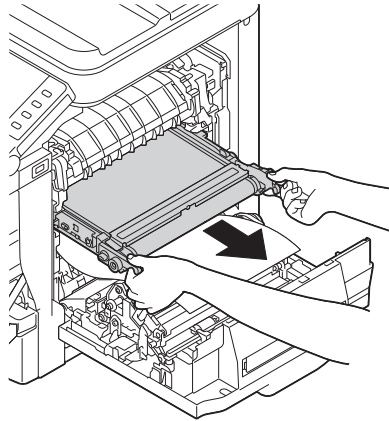
- 5 Führen Sie das Schutzblatt unter der **Übertragungsbandeinheit** ein.
→ Führen Sie das Schutzblatt bis zum Anschlag ein.



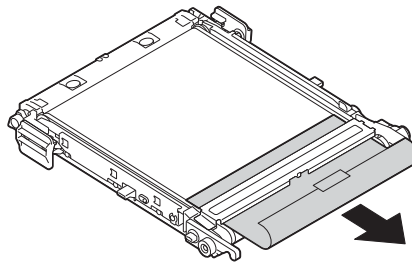
- 6 Senken Sie die Führung der **Übertragungsbandeinheit** ab.



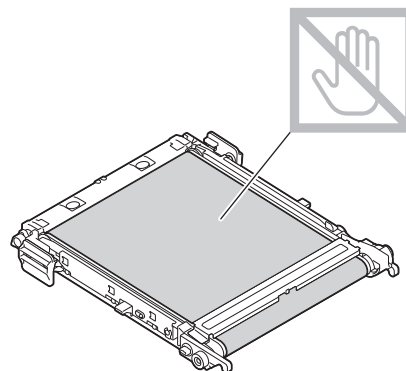
- 7 Ziehen Sie die **Übertragungsbandeinheit** an den Griffen links und rechts vorsichtig heraus.
 → Ziehen Sie die **Übertragungsbandeinheit** waagrecht heraus, da andernfalls die Oberfläche beschädigt werden kann.



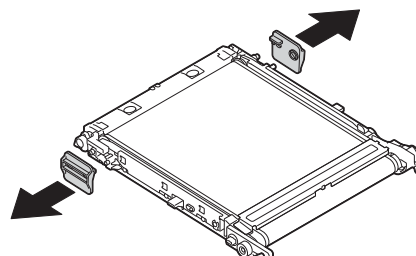
- 8 Nehmen Sie eine neue **Übertragungsbandeinheit** aus der Verpackung.
 9 Entfernen Sie das Schutzpapier.



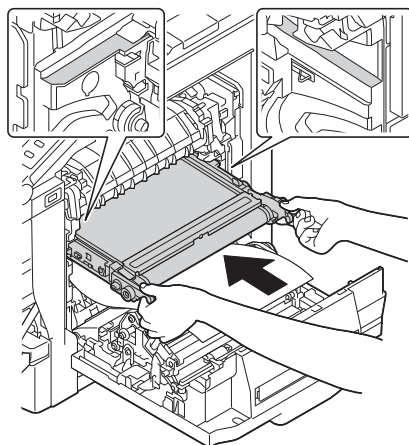
- Berühren Sie nicht die Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit**. Entfernen Sie auch nicht den blauen Hebel.



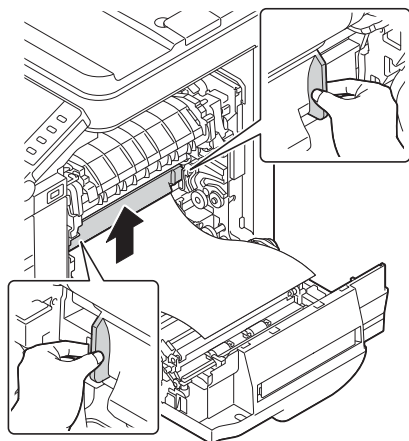
- 10 Entfernen Sie die Schutzelemente von der neuen **Übertragungsbandeinheit**.



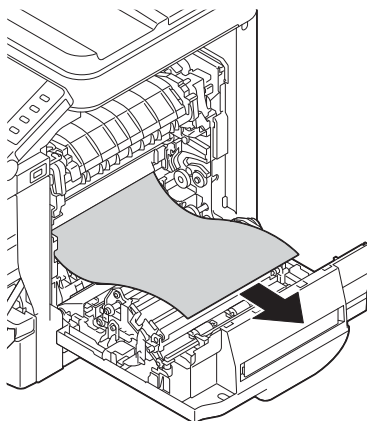
- 11** Führen Sie die neue **Übertragungsbandeinheit** vorsichtig entlang der Führungen rechts und links ein.
- Führen Sie die **Übertragungsbandeinheit** waagrecht ein, da andernfalls die Oberfläche beschädigt werden kann.
 - Schieben Sie die Übertragungsbandeinheit ganz hinein.



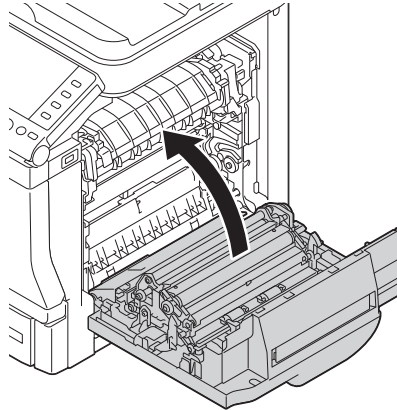
- 12** Heben Sie die Führung der **Übertragungsbandeinheit** an.



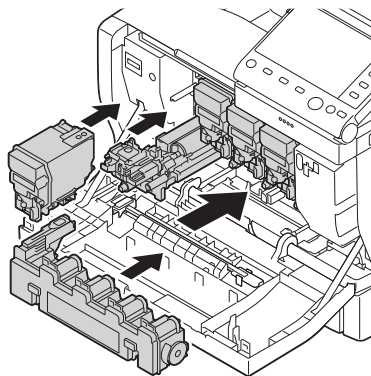
- 13** Ziehen Sie das Schutzblatt heraus.



- 14** Schließen Sie die **rechte Klappe**.

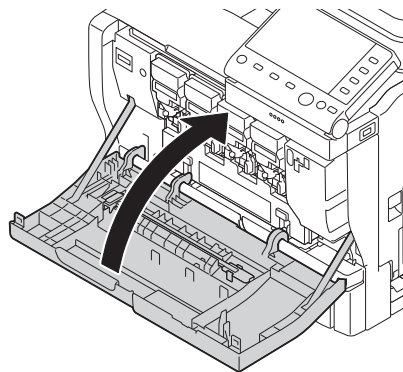


- 15** Setzen Sie den **Resttonerbehälter** und alle **Tonerkartuschen** und **Bildeinheiten** ein.



- Informationen zum Einsetzen einer **Tonerkartusche** finden Sie auf Seite 2-4.
- Informationen zum Einsetzen des **Resttonerbehälters** finden Sie auf Seite 2-13.
- Informationen zum Einsetzen einer **Bildeinheit** finden Sie auf Seite 2-8.

- 16** Schließen Sie die **Frontklappe**.

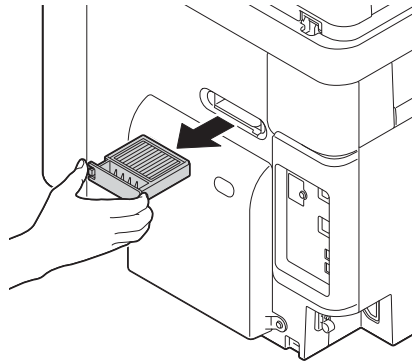


- 17** Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das System ein.

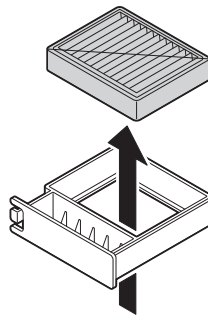
- 18** Wählen Sie [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Lebensdauer] - [Neue Version] - [Bildübertragungsband] aus und setzen Sie den Zähler zurück.

2.2.6 Tonerfilter ersetzen

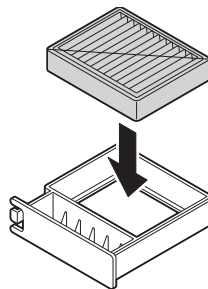
- ✓ Die **Übertragungsbandeinheit** enthält einen **Tonerfilter**.
- 1 Ziehen Sie das Filtergehäuse aus der Haupteinheit heraus.



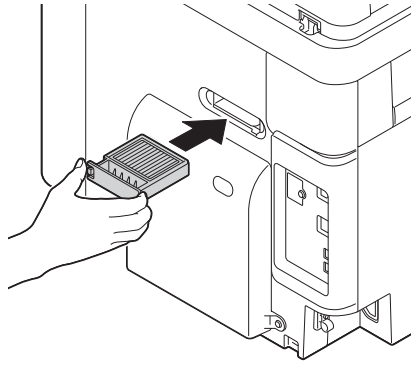
- 2 Drücken Sie den **Tonerfilter** von unten aus dem Gehäuse heraus.



- 3 Nehmen Sie einen neuen **Tonerfilter** aus dem Kunststoffbeutel.
→ Legen Sie den gebrauchten **Tonerfilter** in den Kunststoffbeutel des neuen **Tonerfilters**.
- 4 Setzen Sie den neuen **Tonerfilter** in das Gehäuse ein.



- 5 Setzen Sie das Filtergehäuse wieder in der Haupteinheit ein.



- 6 Wählen Sie [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Lebensdauer] - [Neue Version] - [Tonerfilter] aus und setzen Sie den Zähler zurück.

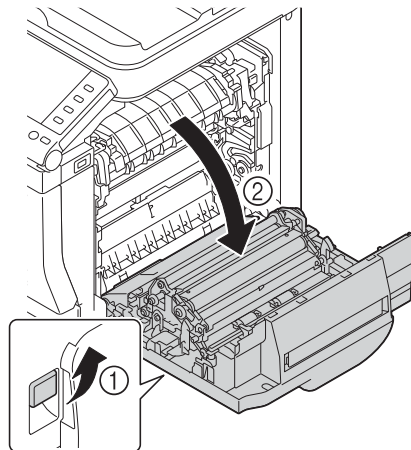
2.2.7 Fixiereinheit ersetzen

Nachdem die Meldung zum Ersetzen der **Fixiereinheit** angezeigt wurde, ist das Drucken noch möglich. Allerdings verringert sich die Druckqualität. Ersetzen Sie die Fixiereinheit umgehend.

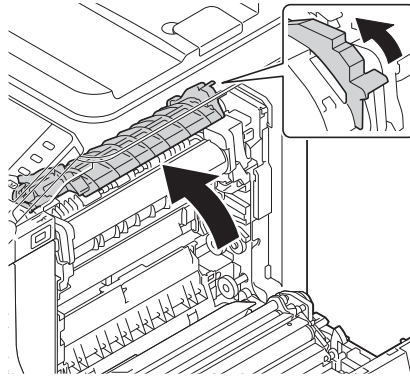
⚠ VORSICHT

- Die Fixiereinheit ist sehr heiß. Sie kann Verbrennungen verursachen. Lassen Sie die Fixiereinheit deshalb nach dem Ausschalten abkühlen, bis sie Zimmertemperatur erreicht hat (mindestens 20 Minuten). Ersetzen Sie erst dann die Fixiereinheit.

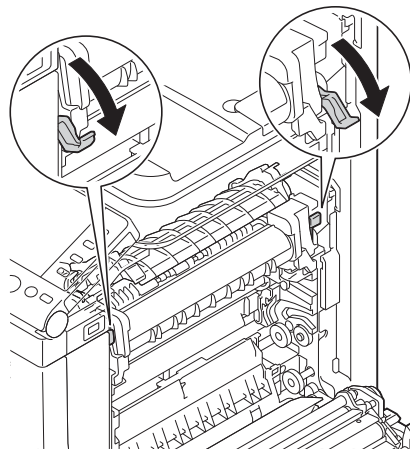
- Schalten Sie dieses System aus.
- Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.



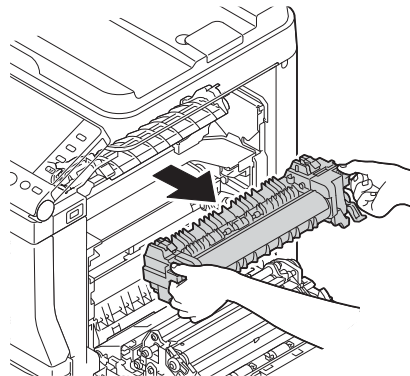
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



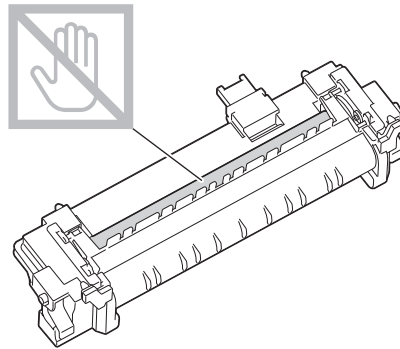
- 4 Drücken Sie die Hebel rechts und links nach unten.



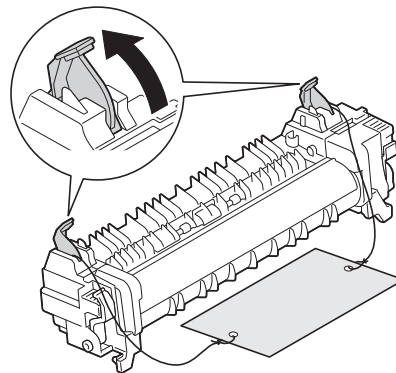
- 5 Entfernen Sie die **Fixiereinheit**.



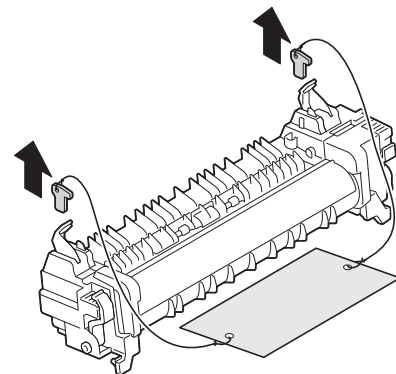
- 6 Nehmen Sie eine neue **Fixiereinheit** aus der Verpackung.
→ Berühren Sie nicht die Oberfläche der Fixierwalze.



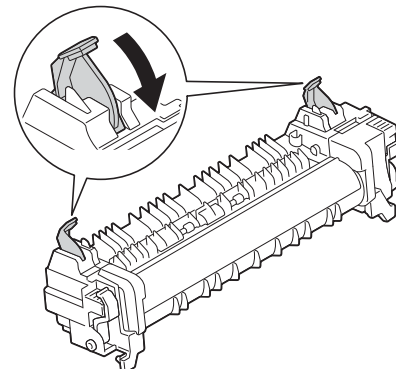
- 7 Drücken Sie die Hebel rechts und links nach oben.



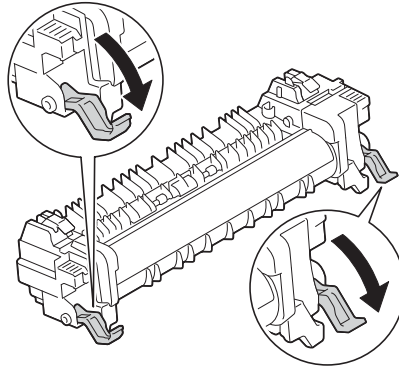
- 8 Entfernen Sie die Schutzelemente.



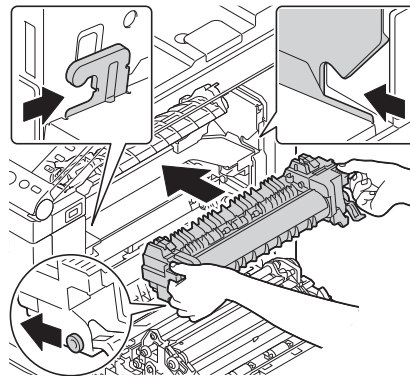
- 9 Drücken Sie die Hebel rechts und links nach unten.



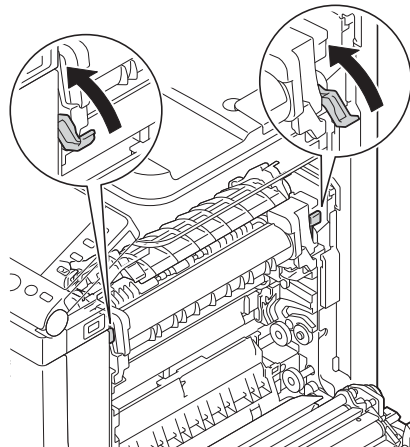
- 10 Drücken Sie die unteren Hebel nach unten.



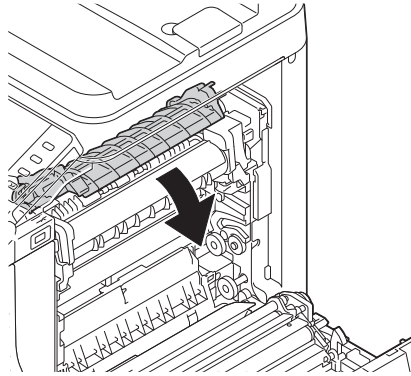
- 11 Schieben Sie die neue **Fixiereinheit** ein, bis sie einrastet.



- 12 Drücken Sie die unteren Hebel nach oben.

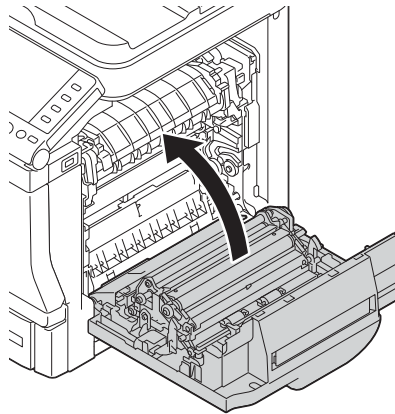


- 13** Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 14** Schließen Sie die **rechte Klappe**.

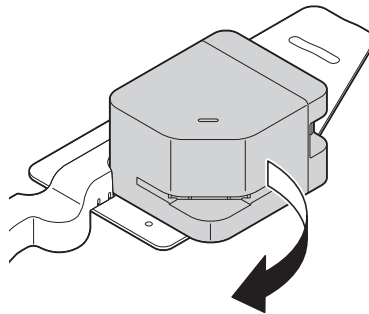
→ Wenn die **rechte Klappe** nicht geschlossen werden kann, vergewissern Sie sich, dass die **Fixiereinheit** korrekt eingesetzt ist.



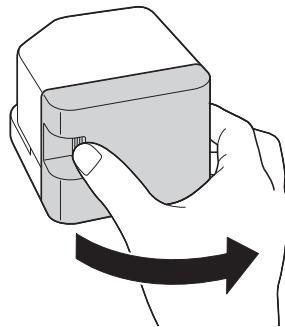
- 15** Wählen Sie [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Lebensdauer] - [Neue Version] - [Fixiereinheit] aus und setzen Sie den Zähler zurück.

2.2.8 Hefter-Einheit ersetzen

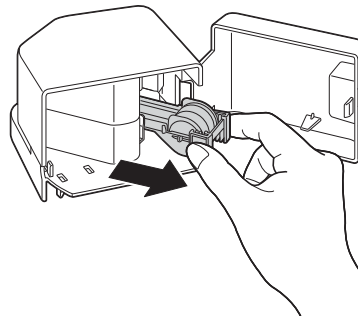
- 1 Drehen Sie den **Finisher** um 90 Grad.



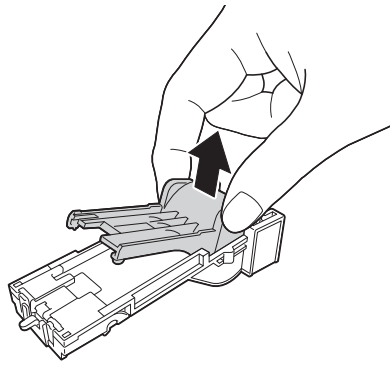
- 2 Öffnen Sie die **Finisherabdeckung**.



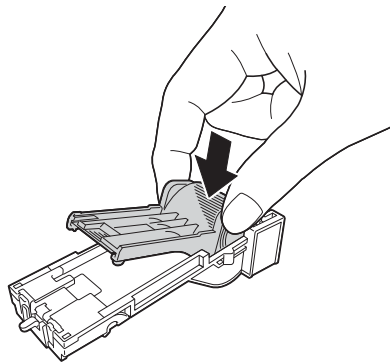
- 3 Nehmen Sie das Heftklammermagazin aus dem **Finisher** heraus.



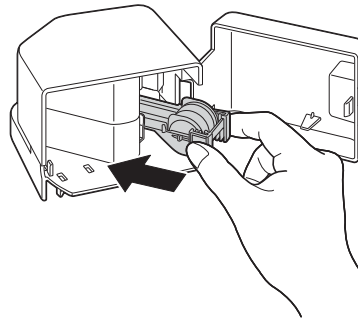
- 4 Greifen Sie die leere Heftklammerhülse beidseitig und nehmen Sie sie mit leichtem Druck aus dem Heftklammermagazin heraus.



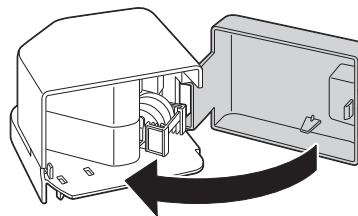
- 5 Setzen Sie eine neue Heftklammerhülse in das Heftklammermagazin ein.



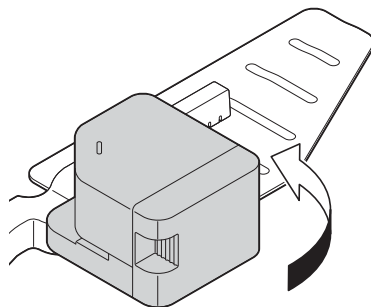
- 6 Führen Sie das Heftklammermagazin ein, bis es hörbar einrastet.



- 7 Schließen Sie die **Finisherabdeckung**.



- 8 Drehen Sie den **Finisher** um 90 Grad an die ursprüngliche Position zurück.





Papierstau beheben

3 Papierstau beheben

3.1 Maßnahmen zum Verhindern eines Papierstaus

Überprüfen Sie die folgenden Punkte zur Verhinderung eines Papierstaus:

- Entspricht das Papier den Spezifikationen dieses Systems?
- Ist das Papier (insbesondere die zugeführte Seite) glatt?
- Ist dieses System waagrecht auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt?
- Wird das Papier trocken aufbewahrt?
- Schieben Sie die Papierführungen nach dem Einlegen von Papier in ein Fach immer an den Papierstapel heran? (Wenn die Papierführung nicht an den Papierstapel herangeschoben ist, kann sich die Druckqualität verschlechtern, ein Papierstau auftreten oder das System beschädigt werden.)
- Ist das Papier mit der erforderlichen Seite nach oben in ein Fach eingelegt? (Auf der Papierverpackung ist die Druckseite des Papiers möglicherweise mit einem Pfeil bezeichnet.)

Vermeiden Sie Folgendes, um einen Papierstau zu vermeiden:

- Legen Sie kein gefalztes, zerknittertes, geprägtes oder gewelltes Papier in ein Fach ein.
- Legen Sie Papier, das bei einem Papierstau gestaut wurde, nicht nochmals in ein Fach ein.
- Legen Sie keinen kompakten Papierstapel in ein Fach ein. (Wenn mehrere Blätter auf einmal zugeführt werden, entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern Sie dann den Stapel auf.)
- Legen Sie kein Papier unterschiedlicher Typen, Formate oder Gewichte zusammen in ein Fach ein.
- Legen Sie nie mehr Papier als das maximale Fassungsvermögen des Papierfachs in ein Fach ein.
- Lassen Sie nie mehr Papier als das maximale Fassungsvermögen des Papierfachs in ein Fach ausgeben. (Bis zu 250 Blatt können in das Ausgabefach ausgegeben werden. Wenn sich mehr als 250 Blätter im Ausgabefach befinden, tritt ein Papierstau auf.)

3.2 Wenn ein Papierstau aufgetreten ist

Um eine Störung zu vermeiden, entfernen Sie gestautes Papier vorsichtig, damit es nicht reißt. Selbst wenn nur ein kleines Stück Papier im zurückbleibt, kann es eine Störung der Papierzufuhr verursachen, was einen Papierstau auslöst.

⚠ VORSICHT

- Das Druckbild wird erst in der Fixiereinheit fixiert. Wenn Sie die Druckseite beführen, können Ihre Hände mit Toner beschmutzt werden. Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, nicht die Druckseite zu berühren. Achten Sie außerdem darauf, dass kein Toner ins Systeminnere gelangt.
- Nicht fixierter Toner kann auf Ihre Hände oder Ihre Kleidung gelangen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt ist, versuchen Sie, so viel Toner wie möglich abzuwischen. Wenn ein Fleck auf Ihrer Kleidung zurückbleibt, waschen Sie diesen mit kaltem und nicht mit heißem Wasser aus. Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt ist, waschen Sie ihn mit Wasser oder neutralem Reiniger ab.
- Wenn Toner in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit kühlem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

3.2.1 Bildschirm für Papierstaumeldung

Wenn in diesem System ein Papierstau auftritt, wird eine Meldung auf dem **Touch Display** angezeigt, die darauf hinweist, dass ein Papierstau aufgetreten ist.



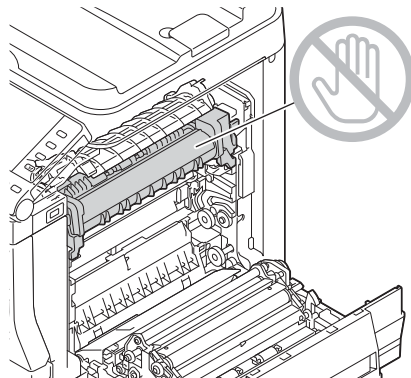
Tipps

Wenn eine Papierstaumeldung weiterhin angezeigt wird, nachdem ein Papierstau behoben wurde, öffnen und schließen Sie die Klappe dieses Systems.

3.2.2 Papierstau in der manuellen Zufuhr oder an der Transferrolle beheben

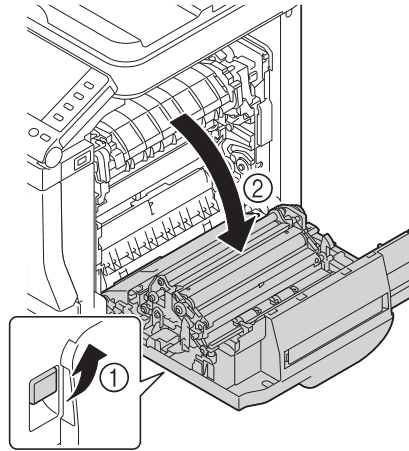
⚠ VORSICHT

- Alle Teile inner- und außerhalb der Fixiereinheit sind sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, achten Sie darauf, nur die angegebenen Drehknöpfe und Einstellräder zu berühren. Falls Sie mit der Hand oder mit einem anderen Körperteil einen erhitzten Bereich berühren sollten, lassen Sie sofort kaltes Wasser darüber laufen und suchen Sie einen Arzt auf.

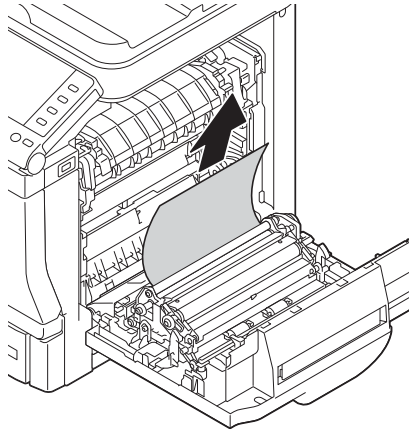


Vorgehensweise zur Behebung

- 1 Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.

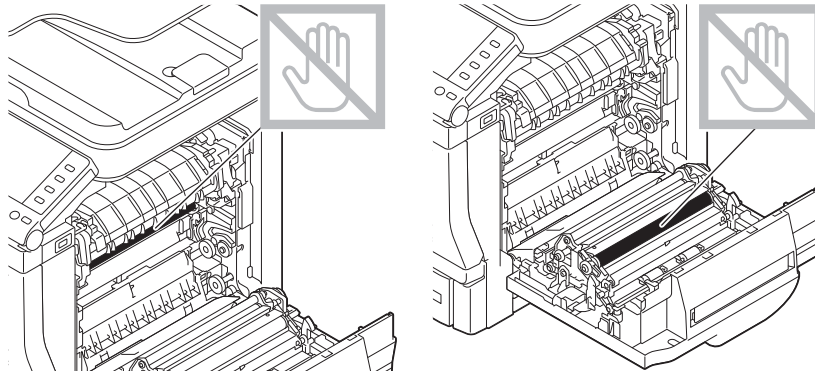


- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.

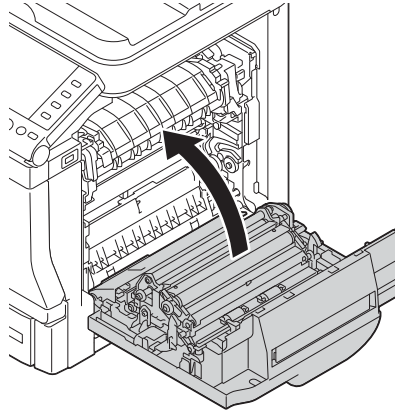


HINWEIS

Eine Berührung der Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit** oder der **Transferrolle** kann die Druckqualität vermindern. Berühren Sie deshalb nicht die Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit** oder der **Transferrolle**.



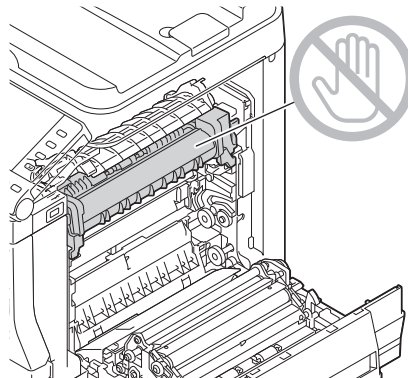
- 3 Schließen Sie die **rechte Klappe**.



3.2.3 Papierstau in Fach 1 beheben

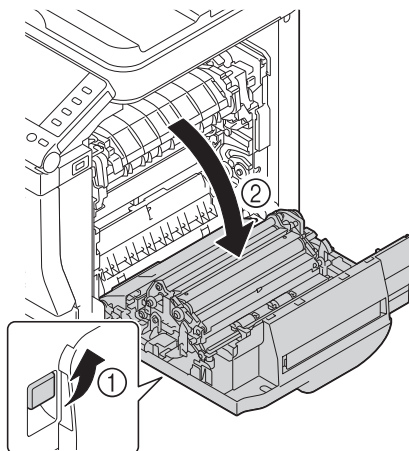
⚠ VORSICHT

- Alle Teile inner- und außerhalb der Fixiereinheit sind sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, achten Sie darauf, nur die angegebenen Drehknöpfe und Einstellräder zu berühren. Falls Sie mit der Hand oder mit einem anderen Körperteil einen erhitzten Bereich berühren sollten, lassen Sie sofort kaltes Wasser darüber laufen und suchen Sie einen Arzt auf.

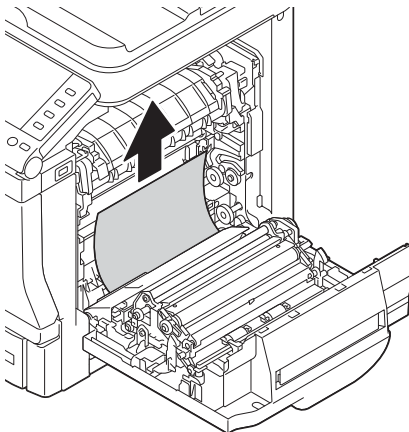


Vorgehensweise zur Behebung

- 1 Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.

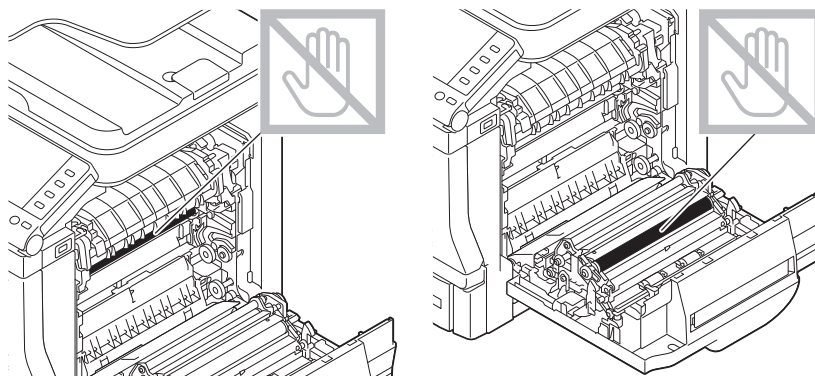


- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.

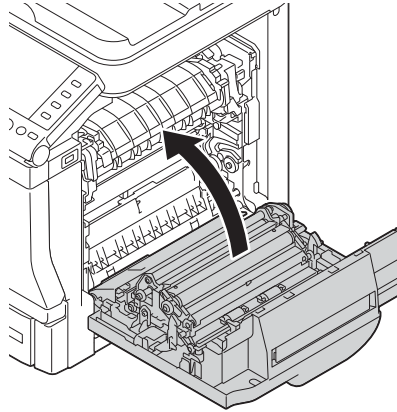


HINWEIS

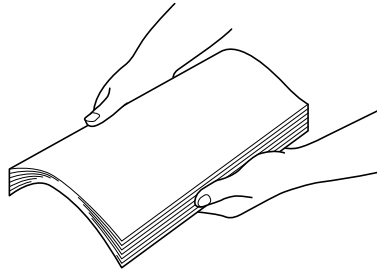
Eine Berührung der Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit** oder der **Transferrolle** kann die Druckqualität vermindern. Berühren Sie deshalb nicht die Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit** oder der **Transferrolle**.



- 3 Schließen Sie die **rechte Klappe**.



- 4 Ziehen Sie **Fach 1** heraus und entfernen Sie noch im Fach befindliches Papier.
- 5 Blättern Sie den entnommenen Papierstapel durch und richten Sie diesen dann bündig aus.



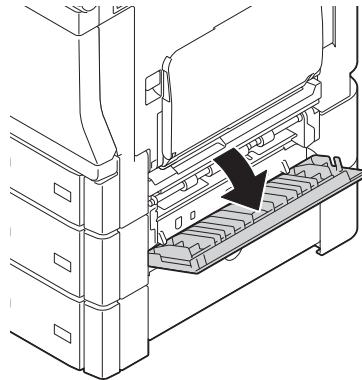
- 6 Legen Sie Papier in **Fach 1** ein und schließen Sie dann das Fach.

3.2.4 Papierstau in Fach 2/3 beheben

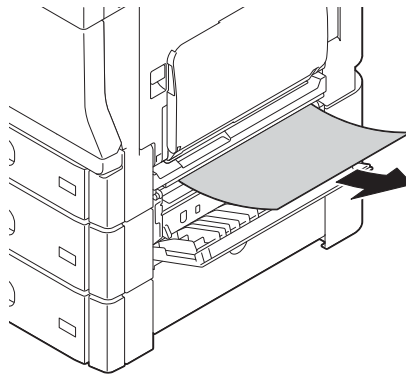
✓ **Fach 2/3** ist verfügbar, wenn die optionale **Papiereinzugseinheit** montiert ist.

1 Öffnen Sie die rechte Klappe von **Fach 2/3**.

→ Vor dem Öffnen der rechten Klappe von **Fach 2/3** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.



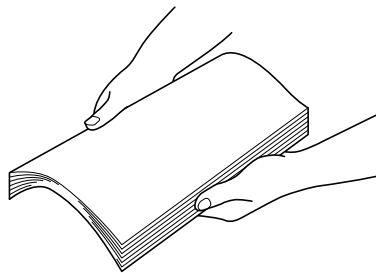
2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



3 Schließen Sie die rechte Klappe von **Fach 2/3**.

4 Ziehen Sie **Fach 2/3** heraus und entfernen Sie noch im Fach befindliches Papier.

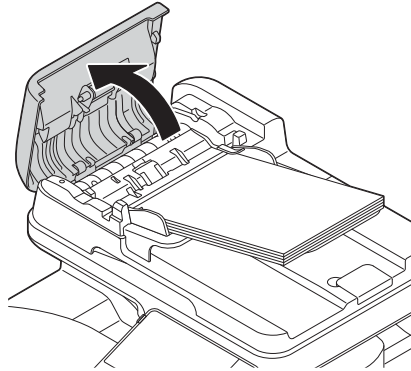
5 Blättern Sie den entnommenen Papierstapel durch und richten Sie diesen dann bündig aus.



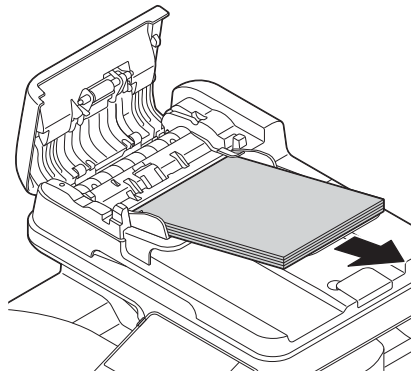
6 Legen Sie Papier in **Fach 2/3** ein und schließen Sie dann das Fach.

3.2.5 Papierstau im ADF beheben

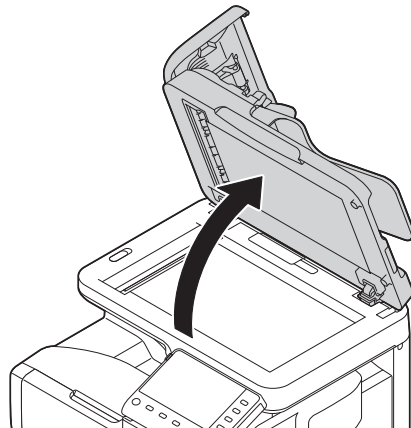
- 1 Öffnen Sie die **ADF-Abdeckung**.



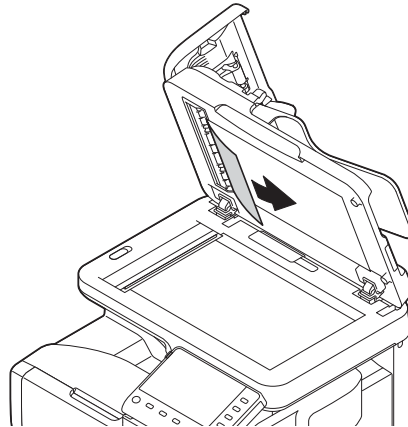
- 2 Entfernen Sie verbleibende Originale aus dem **Einzugsfach**.



- 3 Klappen Sie den **ADF** nach oben.



- 4 Entfernen Sie das gestaute Original.



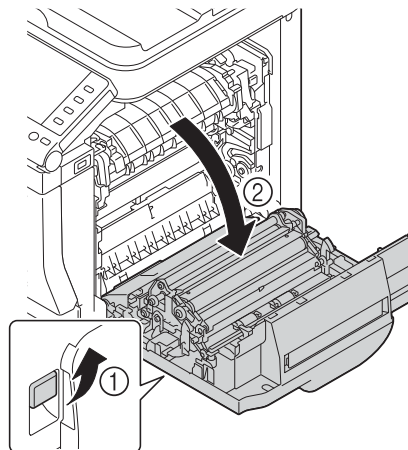
- 5 Klappen Sie den **ADF** nach unten.

- 6 Schließen Sie die **ADF-Abdeckung**.

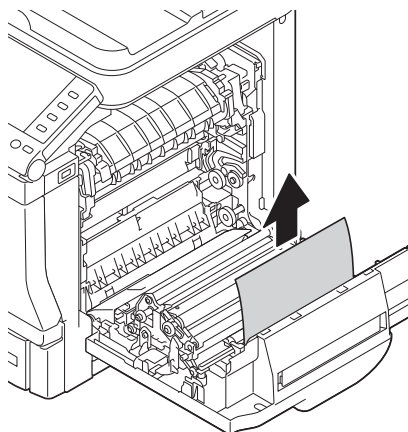
3.2.6 Papierstau in der Duplexeinheit beheben

- 1 Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).

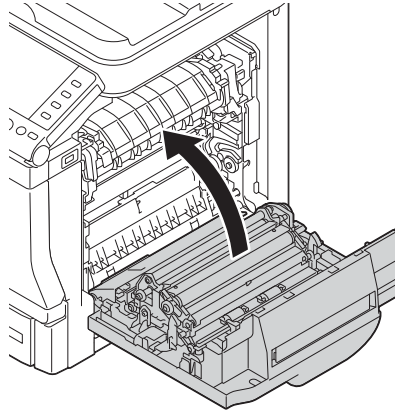
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



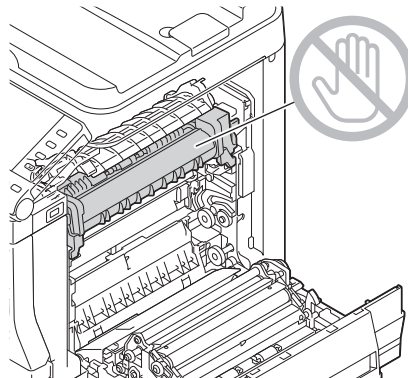
- 3 Schließen Sie die **rechte Klappe**.



3.2.7 Papierstau in der Fixiereinheit beheben

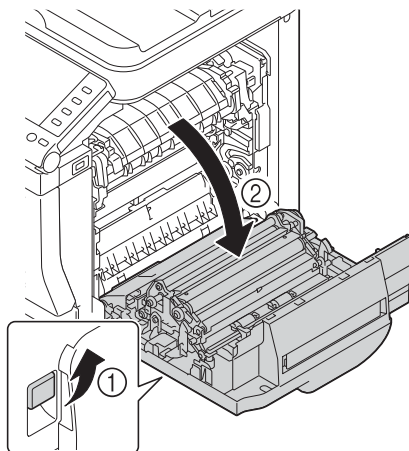
⚠ VORSICHT

- Alle Teile inner- und außerhalb der Fixiereinheit sind sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, achten Sie darauf, nur die angegebenen Drehknöpfe und Einstellräder zu berühren. Falls Sie mit der Hand oder mit einem anderen Körperteil einen erhitzten Bereich berühren sollten, lassen Sie sofort kaltes Wasser darüber laufen und suchen Sie einen Arzt auf.

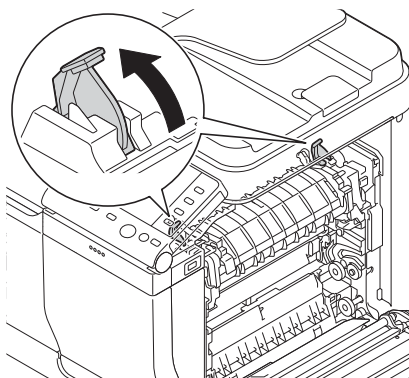


Vorgehensweise zur Behebung

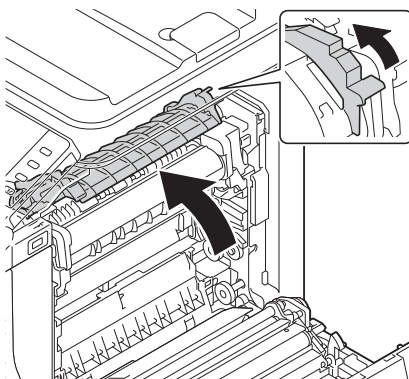
- 1 Ziehen Sie den Hebel (1) und öffnen Sie die rechte Klappe (2).
→ Vor dem Öffnen der **rechten Klappe** müssen Sie die **manuelle Zufuhr** einklappen.



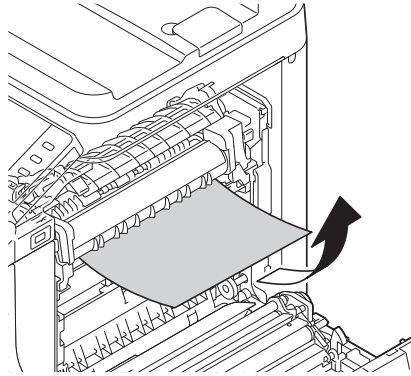
- 2 Drücken Sie die beiden Hebel nach oben.



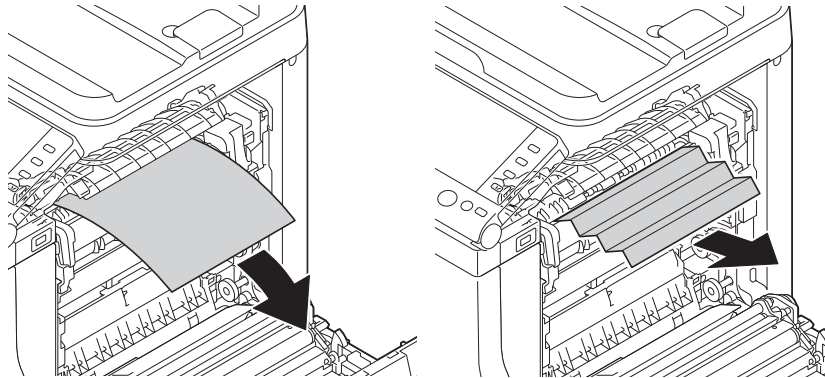
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.

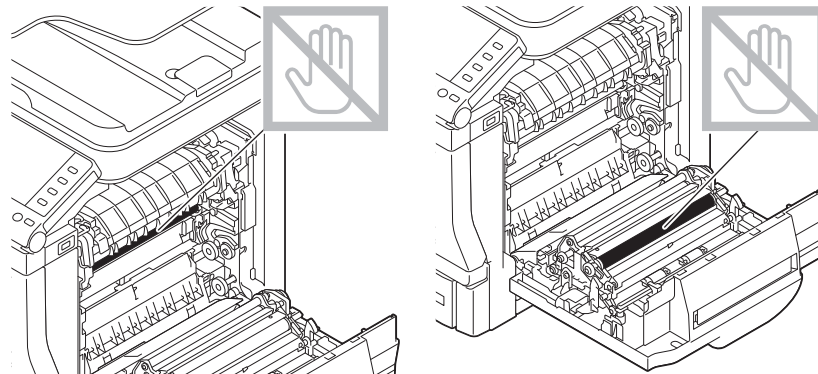


→ Wenn Sie das Papier nicht unterhalb der **Fixiereinheit** entfernen können, entfernen Sie es von oben.

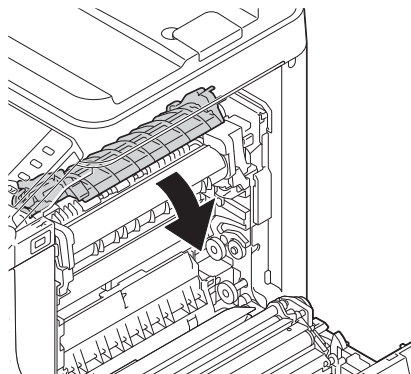


HINWEIS

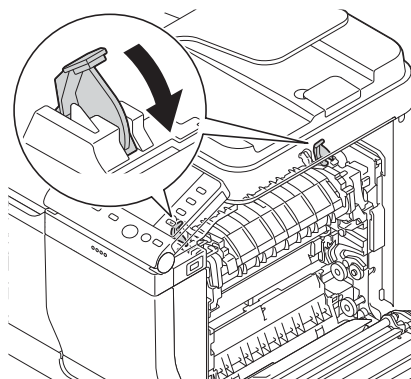
Eine Berührung der Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit** oder der **Transferrolle** kann die Druckqualität vermindern. Berühren Sie deshalb nicht die Oberfläche der **Übertragungsbandeinheit** oder der **Transferrolle**.



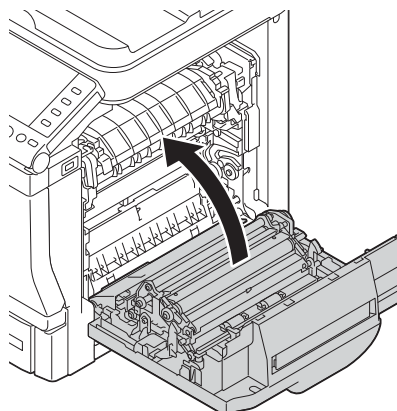
- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



- 6 Drücken Sie die beiden Hebel nach unten.



- 7 Schließen Sie die **rechte Klappe**.



3.3 Fehlerbehebung bei Papierstau

Symptom	Ursache	Maßnahme
Mehrere Blätter werden auf einmal ausgegeben.	Die Blattkanten sind nicht bündig.	Entfernen Sie die Blätter, richten Sie den Stapel bündig aus und legen Sie dann den Stapel wieder in das Fach ein.
	Das Papier ist feucht.	Entfernen Sie das feuchte Papier und legen Sie stattdessen trockenes Papier ein.
Eine Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt.	Dieses System muss zurückgesetzt werden.	Öffnen und schließen Sie die rechte Klappe dieses Systems, um es zurückzusetzen.
	Ein gestautes Blatt oder ein Papierstück ist noch im System verblieben.	Überprüfen Sie den Papierweg erneut und vergewissern Sie sich, dass das gestaute Papier vollständig entfernt wurde.
Beim Duplexdruck ist ein Papierstau aufgetreten.	Es wurde ein unzulässiger Papiertyp (ungültiges Format, ungültige Stärke oder ungültiger Typ) verwendet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Informationen zu den zulässigen Papiertypen finden Sie in Kapitel 6 in der Bedienungsanleitung [Einleitung].
		2-seitiges Drucken ist möglich mit Normalpapier/Recycling-Papier (60 bis 90 g/m ²), Karton (91 bis 210 g/m ²) oder Spezialpapier (60 bis 90 g/m ²). Geben Sie den korrekten Papiertyp über den Druckertreiber an. Informationen zu den zulässigen Papiertypen finden Sie in Kapitel 6 in der Bedienungsanleitung [Einleitung].
		Legen Sie nicht unterschiedliche Sorten Papier gleichzeitig ein.
		Verwenden Sie bei 2-seitigem Drucken nicht Umschläge, Etikettenblätter, Briefpapier, Postkarten, Glanzpapier oder Papier, das nur für 1-seitigen Druck geeignet ist.
	Ein Papierstau wurde noch nicht behoben.	Überprüfen Sie den Papierweg erneut und vergewissern Sie sich, dass das gestaute Papier vollständig entfernt wurde.
Im ADF ist ein Originalstau aufgetreten.	Es wurde ein unzulässiges Original verwendet.	Verwenden Sie ein für dieses System geeignetes Original. Informationen zu den zulässigen Originaltypen finden Sie in Kapitel 5 in der Bedienungsanleitung [Einleitung].
	Die Anzahl der Originalseiten übersteigt die maximale Kapazität.	Entfernen Sie Originalseiten aus dem ADF und legen Sie sie später erneut ein.
	Die seitliche Führung ist nicht an die Breite des Originals angepasst.	Passen Sie die seitliche Führung des ADF an die Breite des Originals an.

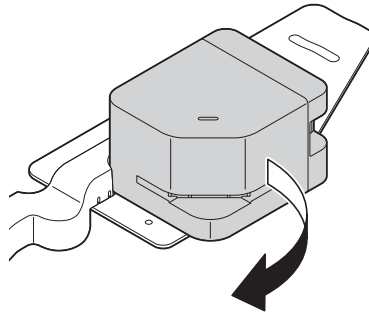
Symptom	Ursache	Maßnahme
Im Papierfach ist ein Papierstau aufgetreten.	Papier ist nicht korrekt in das Papierfach eingelegt.	Entfernen Sie das gestaute Papier und legen Sie das Papier korrekt in das Papierfach ein.
	Das Papierfach ist überladen.	Legen Sie Papier nur bis zur Höchststandsmarkierung in das Papierfach ein.
	Die Papierführung ist nicht an die Breite des Papierformats angepasst.	Passen Sie die Papierführung im Papierfach an die Breite des Papierformats an.
	In das Papierfach wurde zerknittetes oder gewelltes Papier eingelegt.	Entfernen Sie das zerknittete oder gewellte Papier und legen Sie das Papier korrekt in das Papierfach ein.
	Das Papier ist feucht.	Entfernen Sie das feuchte Papier und legen Sie stattdessen trockenes Papier in das Papierfach ein.
	In Fach 2/3 sind Umschläge eingelegt.	Legen Sie Umschläge in Fach 1 oder in die manuelle Zufuhr ein.
	In Fach 2/3 ist Karton, Etikettenblätter, Postkarten, Glanzpapier oder Briefpapier eingelegt.	Legen Sie Karton, Etikettenblätter, Postkarten, Glanzpapier oder Briefpapier in Fach 1 oder die manuelle Zufuhr ein.
	Etikettenblätter sind in einer falschen Ausrichtung eingelegt.	Legen Sie Etikettenblätter in der korrekten Ausrichtung ein.
	Umschläge sind in einer falschen Ausrichtung eingelegt.	Legen Sie einen Umschlag mit der Umschlaglasche nach oben ein. Wenn sich die Umschlaglasche an der Längsseite des Umschlags befindet, legen Sie den Umschlag mit der Laschenseite zum System hin ein.
	Es wurde ein unzulässiger Papiertyp (ungültiges Format, ungültige Stärke oder ungültiger Typ) verwendet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Informationen zu den zulässigen Papiertypen finden Sie in Kapitel 6 in der Bedienungsanleitung [Einleitung].
	Die Papiereinzugsrollen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 1-7.

Tipps

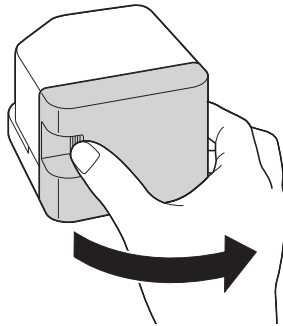
Wenn häufig ein Papierstau an einer bestimmten Stelle auftritt, führen Sie Prüfungen, Reparaturen oder Reinigungsarbeiten gezielt für die Papierstauposition aus.

3.4 Heftklammerstau beheben

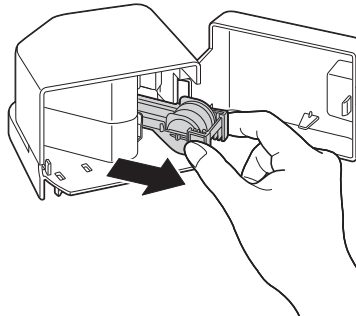
- 1 Drehen Sie den **Finisher** um 90 Grad.



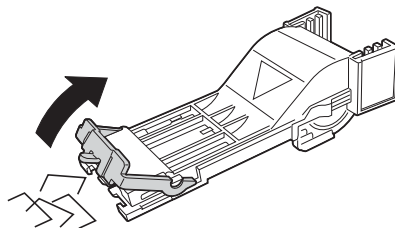
- 2 Öffnen Sie die **Finisherabdeckung**.



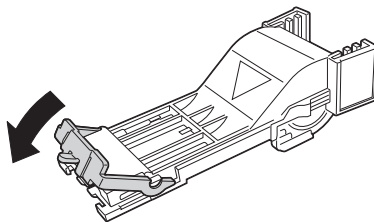
- 3 Nehmen Sie das Heftklammermagazin aus dem **Finisher** heraus.



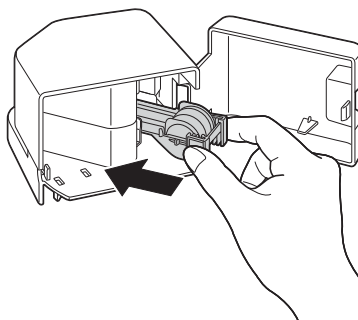
- 4 Klappen Sie die Kopfplatte nach oben und entfernen Sie verklemmte oder lose Heftklammern.



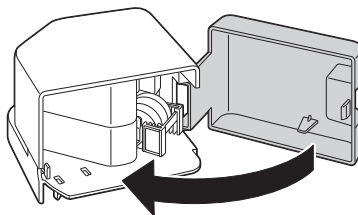
- 5 Klappen Sie die Kopfplatte nach unten, bis sie hörbar einrastet.



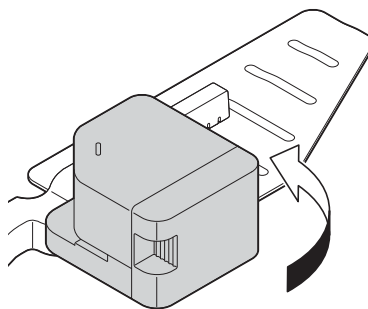
- 6 Führen Sie das Heftklammermagazin ein, bis es hörbar einrastet.



- 7 Schließen Sie die **Finisherabdeckung**.



- 8 Drehen Sie den **Finisher** um 90 Grad an die ursprüngliche Position zurück.



Tipps

Führen Sie nach der Behebung eines Heftklammerstaus zweimal eine Testheftung durch.



Fehlerbehebung

4 Fehlerbehebung

4.1 Das System wird nicht mit Strom versorgt

Prüfen Sie die Stellung des **Netzschalters**.

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker dieses Systems ordnungsgemäß in eine Steckdose eingesteckt ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Schutzschalter nicht ausgelöst wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass der **Netzschalter** eingeschaltet ist.

4.2 Das Touch Display wird nicht angezeigt

Wenn seit der letzten Systembedienung ein gewisser Zeitraum verstrichen ist, kann das **Touch Display** ausgeschaltet sein.

Prüfen Sie Folgendes:

- Wählen Sie [Bedienerprogramm] - [Eingabeunterstützung] - [Helligkeitseinstellung für Bedienfeld] aus und passen Sie dann den Kontrast (Helligkeit) des **Touch Display** an.
- Berühren Sie das **Touch Display**. Dieses System kehrt aus dem Energiesparmodus (Stromsparmodus/Ruhezustand) zurück, wenn das **Touch Display** berührt oder eine Taste auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird. Das Touch Display wird dann wieder normal angezeigt.
- Drücken Sie die **Netztaste** auf dem **Bedienfeld**. Wenn das System durch den Wochentimer in die automatische ErP-Abschaltung gesetzt wurde, drücken Sie die **Netztaste**, um das Touch Display anzuzeigen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das System außerhalb der festgelegten Nutzungszeiten zu nutzen.
- Vergewissern Sie sich, dass der **Netzschalter** eingeschaltet ist.

4.3 Drucken nicht möglich

4.3.1 Drucken nicht möglich

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Die Meldung "Drucker nicht angeschlossen" oder "Fehler beim Drucken" wird auf dem Computerbildschirm angezeigt.	Ist das System eingeschaltet?	Vergewissern Sie sich, dass dieses System über den Hauptnetzschalter eingeschaltet ist. Wenn ein Hub verwendet wird, prüfen Sie auch die Stromversorgung des Hub.
	Wurde das System in die automatische ErP-Abschaltung versetzt?	Wenn das System in die automatische ErP-Abschaltung versetzt wurde, kann es keine Jobs empfangen. Drücken Sie die Netztaste , um die automatische ErP-Abschaltung zu beenden.
	Ist ein anderer Drucker angegeben?	Überprüfen Sie den angegebenen Drucker-namen.
	Ist das Netzwerk- oder USB-Kabel nicht angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn ein Hub verwendet wird, überprüfen Sie die Hubverbindung.
	Ist auf dem System ein Fehler aufgetreten?	Prüfen Sie die Meldungen auf dem Bedienfeld dieses Systems.
	Ist ausreichend Speicher auf dem Computer verfügbar?	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob das Drucken möglich ist. Wenn der Testdruck erfolgreich ist, weist dies darauf hin, dass keine Probleme mit diesem System oder dem Druckertreiber vorliegen. Beheben Sie in diesem Fall die Ursache des Speicher-mangels. Wenn der Testdruck fehlschlägt, beheben Sie alle Probleme, die im System oder im Zusammenhang mit dem Druckertreiber aufgetreten sind.
Ein Postscript-Fehler wird auf dem Computerbildschirm angezeigt.	Ist ausreichend Speicher auf dem Computer verfügbar?	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob das Drucken möglich ist. Wenn der Testdruck erfolgreich ist, weist dies darauf hin, dass keine Probleme mit diesem System oder dem Druckertreiber vorliegen. Beheben Sie in diesem Fall die Ursache des Speicher-mangels. Wenn der Testdruck fehlschlägt, beheben Sie alle Probleme, die im System oder im Zusammenhang mit dem Druckertreiber aufgetreten sind.
	Es liegt möglicherweise ein Fehler bei den Anwendungseinstellungen vor.	Überprüfen Sie die Einstellungen unter Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung der Anwendungssoftware.
	Sind die Druck-einstellungen der Datei korrekt?	Ändern Sie die Einstellungen und versuchen Sie erneut zu drucken.

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Die Verarbeitung des Druckjobs ist auf dem Computer abgeschlossen, der Druckvorgang wird jedoch nicht gestartet.	Ist ein anderer Drucker angegeben?	Überprüfen Sie den angegebenen Drucker-namen.
	Ist das Netzwerk- oder USB-Kabel nicht angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn ein Hub verwendet wird, überprüfen Sie die Hubverbindung.
	Befindet sich das System im Modus [Ein-/Aus-schalter AUS]?	Wenn das System sich im Modus [Ein-/Aus-schalter AUS] befindet, kann kein Druckvorgang durchgeführt werden. Drücken Sie die Netztaste , um den Modus [Ein-/Ausschalter AUS] zu beenden.
	Ist auf dem System ein Fehler aufgetreten?	Prüfen Sie die Meldungen auf dem Bedienfeld dieses Systems.
	Befinden sich nicht verarbeitete Jobs in der Warteschlange dieses Systems?	Tippen Sie auf [Auftragsliste], um die Jobfolge zu überprüfen.
	Haben Sie bei der Ausführung des Druckjobs [Gespeicherter Auftrag] angegeben?	Prüfen Sie, ob die Zieldatei auf der Festplatte gespeichert wurde.
	Haben Sie bei der Ausführung des Druckjobs [Geschützter Auftrag] angegeben?	Prüfen Sie, ob die Zieldatei auf der Festplatte gespeichert wurde.
	Wenn die Volumenverfolgung aktiviert ist: sind der Abteilungsname und das Kennwort korrekt?	Geben Sie den korrekten Abteilungsnamen und das Kennwort ein.
	Wenn Benutzerauthentifizierung aktiviert ist: sind der Benutzername und das Kennwort korrekt?	Geben Sie den korrekten Benutzernamen und das richtige Kennwort ein.
	Ist ausreichend Speicher auf dem Computer verfügbar?	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob das Drucken möglich ist. Wenn der Testdruck erfolgreich ist, weist dies darauf hin, dass keine Probleme mit diesem System oder dem Druckertreiber vorliegen. Beheben Sie in diesem Fall die Ursache des Speichermangels. Wenn der Testdruck fehlschlägt, beheben Sie alle Probleme, die im System oder im Zusammenhang mit dem Druckertreiber aufgetreten sind.
	Wenn eine Netzwerkverbindung verwendet wird: ist der Druckercontroller an das Netzwerk angeschlossen?	Prüfen Sie dies gemeinsam mit dem Netzwerk-Administrator.
	Befindet sich das System im erweiterten Sicherheitsmodus?	Konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen im erweiterten Sicherheitsmodus. Ausführliche Informationen zu den Authentifizierungseinstellungen im erweiterten Sicherheitsmodus finden Sie in der Bedienungsanleitung [Beschreibung der Bedienerprogrammtasten] in Kapitel 5 "Administratoreinstellungen" - [Erweiterter Sicherh.modus].
Ein geschützter Auftrag kann nicht gedruckt werden.	Ist [Kennwortrichtlinien] auf diesem System aktiviert?	Wenn [Kennwortrichtlinien] aktiviert ist, legen Sie ein Kennwort fest, das die Kennwortrichtlinien erfüllt. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Beschreibung der Bedienerprogrammtasten] in Kapitel 5 "Administratoreinstellungen" - [Sicherh.details] - [Kennwortrichtlinien].

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Eine auf der Festplatte gespeicherte Datei ist vom Computer verschwunden.	Ist die Einstellung für das Löschen von Dateien von der Festplatte auf diesem System konfiguriert?	Prüfen Sie Festplatteneinstellungen dieses Systems. Informationen zur Einstellung für das Löschen von Dateien finden Sie in der Bedienungsanleitung [Beschreibung der Bedienerprogrammtasten] in Kapitel 5 "Administratoreinstellungen" - [Ordneinstellungen].
Im Benutzerauthentifizierungs- oder Volumenverfolgungsmodus kann nicht gedruckt werden.	Sind der Benutzer- oder Abteilungsname und das Kennwort korrekt?	Geben Sie den Benutzernamen, den Abteilungsnamen oder das Kennwort korrekt ein.
	Ist die Benutzerauthentifizierung oder die Volumenverfolgung im Druckertreiber aktiviert?	Aktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung oder die Volumenverfolgung im Druckertreiber.
	Hat der eingegebene Benutzer- oder Abteilungsname die erforderlichen Berechtigungen?	Vergewissern Sie sich, dass das Drucken mit dem aktuellen Benutzer-/Abteilungsnamen zulässig ist.
Das Drucken ist nicht möglich, wenn Sie [Öffentlicher Benutzer] in der Benutzerauthentifizierung ausgewählt haben.	Ist das Drucken für öffentliche Benutzer auf diesem System erlaubt?	Prüfen Sie, ob das Drucken für öffentliche Benutzer zulässig ist. Wenn dies nicht der Fall ist, erteilen Sie öffentlichen Benutzern die entsprechende Berechtigung.
Die Auswahl von Elementen im Druckertreiber ist fehlgeschlagen.	Für bestimmte Kombinationen von Funktionen ist die Auswahl eventuell nicht möglich.	Ausgeblendete Elemente können nicht eingerichtet werden.
Eine "Konflikt"-Meldung mit dem Wortlaut "Konfiguration nicht möglich" oder "Funktion wird deaktiviert" wird angezeigt.	Haben Sie Funktionen konfiguriert, die nicht zusammen verwendet werden können?	Prüfen Sie, welche Funktionen aktiviert sind, und fahren Sie mit der Funktionsauswahl fort.
Der Druck mit den eingerichteten Einstellungen ist nicht möglich.	Die Einstellungen wurden möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingerichtet.	Überprüfen Sie die Einstellung der einzelnen Elemente des Druckertreibers.
	Obwohl eine Kombination von Funktionen im Druckertreiber aktiviert werden kann, ist diese Kombination möglicherweise auf diesem System nicht verfügbar.	
	Die in der Anwendung eingerichtete Einstellung für das Papierformat oder die Papierausrichtung hat beim Druck Vorrang vor der Einstellung des Druckertreibers.	Korrigieren Sie die Einstellungen in der Anwendung.
Bilder werden nicht korrekt gedruckt.	Ist ausreichend Speicher auf dem Computer verfügbar?	Vereinfachen Sie die Bilder, um die Datengröße zu reduzieren.
Das Papier wird nicht aus dem angegebenen Papierfach zugeführt.	Enthält das angegebene Papierfach Papier des korrekten Formats mit der korrekten Ausrichtung?	Legen Sie Papier mit dem korrekten Format und der korrekten Ausrichtung in das Papierfach ein.

4.3.2 Probleme mit der Druckqualität

Beschreibung des Problems	Ursache	Maßnahme
Es werden keine Daten gedruckt.	Eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche und prüfen Sie sie auf Schäden. Wenn die Tonerkartusche beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
	Mindestens eine Bildeinheit ist beschädigt.	Entfernen Sie die Bildeinheit und prüfen Sie sie auf Schäden. Ersetzen Sie die Bildeinheit gegebenenfalls.
	Das Papier ist feucht.	Passen Sie die Luftfeuchtigkeit der Umgebung an, in der das Papier gelagert wird. Entfernen Sie das feuchte Papier und legen Sie stattdessen trockenes Papier ein.
	Die Papiereinstellung des Druckertreibers entspricht nicht dem tatsächlich in diesem System eingelegten Papier.	Legen Sie das korrekte Papier in das System ein.
	Die Stromversorgung erfüllt nicht die Spezifikation dieses Systems.	Verwenden Sie eine Stromversorgung entsprechend der Systemspezifikation.
	Es werden gleichzeitig mehrere Blätter ausgegeben.	Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach und prüfen Sie es auf statische Elektrizität. Blättern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn wieder in das Papierfach ein.
	Papier ist nicht korrekt in das Papierfach eingelegt.	Entfernen Sie das Papier, richten Sie den Stapel bündig aus, legen Sie ihn wieder in das Papierfach ein und schieben Sie die Papierführung an den Stapel heran.
Es wird ganz in Schwarz oder ganz in Farbe gedruckt.	Eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche und prüfen Sie sie auf Schäden. Wenn die Tonerkartusche beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
	Mindestens eine Bildeinheit ist beschädigt.	Entfernen Sie die Bildeinheit und prüfen Sie sie auf Schäden. Ersetzen Sie die Bildeinheit gegebenenfalls.
Ein Ausdruck ist hell.	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Laserlinse.
	Das Papier ist feucht.	Entfernen Sie das feuchte Papier und legen Sie stattdessen trockenes Papier ein.
	In einer Tonerkartusche geht der Toner aus.	Ersetzen Sie die Tonerkartusche .
	Eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche und prüfen Sie sie auf Schäden. Wenn die Tonerkartusche beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
	Mindestens eine Bildeinheit ist beschädigt.	Entfernen Sie die Bildeinheit und prüfen Sie sie auf Schäden. Ersetzen Sie die Bildeinheit gegebenenfalls.
	Es ist nicht der korrekte Papiertyp angegeben.	Beim Drucken auf Karton, Umschlägen, Etikettenblättern, Postkarten, Glanzpapier, nur einseitig bedruckbarem Papier, Spezialpapier oder Briefpapier geben Sie den Papiertyp über den Druckertreiber an.

Beschreibung des Problems	Ursache	Maßnahme
Ein Ausdruck ist dunkel.	Eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche und prüfen Sie sie auf Schäden. Wenn die Tonerkartusche beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
	Mindestens eine Bildeinheit ist beschädigt.	Entfernen Sie die Bildeinheit und prüfen Sie sie auf Schäden. Ersetzen Sie die Bildeinheit gegebenenfalls.
	Das Original liegt nicht eng auf dem Vorlagenglas auf.	Legen Sie das Original so an, dass es eng auf das Vorlagenglas gedrückt wird.
	Die angegebene Bilddichte ist zu hoch.	Verringern Sie die Bilddichte.
Bildfarben verlaufen. Der Hintergrund ist verschmutzt. Der Glanz ist ungleichmäßig.	Eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche und prüfen Sie sie auf Schäden. Wenn die Tonerkartusche beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
	Mindestens eine Bildeinheit ist beschädigt.	Entfernen Sie die Bildeinheit und prüfen Sie sie auf Schäden. Ersetzen Sie die Bildeinheit gegebenenfalls.
	Die Originalandrückmatte ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Originalandrückmatte .
	Das Vorlagenglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Vorlagenglas .
Die Bilddichte ist ungleichmäßig.	Eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Entfernen Sie die Tonerkartusche und prüfen Sie sie auf Schäden. Wenn die Tonerkartusche beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
	Toner tritt aus mindestens einer Tonerkartusche aus oder eine Tonerkartusche ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Tonerkartusche .
	Dieses System wurde nicht waagrecht aufgestellt.	Stellen Sie dieses System auf einem flachen, harten, stabilen und ebenen Untergrund auf (Neigung max. +/-1 Grad).

4.3.3 Wenn die Bitanzahl zwischen Server und Client nicht übereinstimmt

Wenn der Druckserver ein Windows Server 2008/Server 2008 R2/Server 2012 ist und die Bitanzahl seines Betriebssystems nicht mit der des Clientcomputers übereinstimmt, wird ein Zusatztreiber möglicherweise nicht normal auf dem Druckserver installiert.

Zur Behebung dieses Problems geben Sie für das Betriebssystem eine Setup-Informationsdatei (ntprint.inf) mit einer anderen Bit-Anzahl an, wenn Sie den Zusatztreiber auf dem Druckserver installieren.

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Zusatztreiber installiert wird, indem eine Setup-Informationsdatei auf einem anderen, vom Druckserver abweichenden Computer angegeben wird.



Tipps

- Bevor Sie diesen Vorgang starten, richten Sie einen anderen, vom Druckserver abweichenden Client-Computer ein und installieren Sie das Betriebssystem, dessen Bitanzahl von der Bitanzahl des Druckserver-Betriebssystems abweicht.
- Auf dem Druckserver muss das Systemlaufwerk des Client-Computers als Netzwerklaufwerk definiert werden. Richten Sie vorab die Einstellungen für die Freigabe des Laufwerks ein.

In diesem Beispiel wird beschrieben, wie der Treiber installiert wird, wenn auf den Druckerserver Windows Server 2008 (32-Bit-Version) und auf dem Clientcomputer Windows Vista (64-Bit-Version) ausgeführt wird.

- 1 Richten Sie die Einstellungen für die Freigabe des Laufwerks ein, auf dem das Betriebssystem des Client-Computers installiert ist (im Normalfall Laufwerk C).
- 2 Auf dem Druckserver muss das Laufwerk des Clientcomputers (Beispiel: "C"), das im Schritt 1 freigegeben wurde, als Netzwerklaufwerk zugeordnet werden (Beispiel: "z").
- 3 Installieren Sie auf dem Druckserver die Druckertreiber für das 32-Bit-Betriebssystem.
- 4 Öffnen Sie den Bildschirm [Eigenschaften] des installierten Treibers.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte [Freigabe] aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Drucker freigeben].
- 6 Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber].
Die Seite [Zusätzliche Treiber] wird angezeigt.
- 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [x64] in der Spalte [Prozessor] und klicken Sie dann auf [OK].
- 8 Geben Sie den Ordner an, der die Treiber für das 64-Bit-Betriebssystem enthält.
Anschließend wird eine Seite angezeigt, in der eine Setup-Informationsdatei angefordert wird.
- 9 Klicken Sie auf [Durchsuchen] und navigieren Sie zur Setup-Informationsdatei [ntprint.inf] auf dem Clientcomputer, dem das Netzwerklaufwerk zugewiesen ist.
 - Geben Sie die folgende Datei an:
[z:\Windows\System32\DriverStore\FileRepository\ntprint.inf_xxx]
Im Pfad oben steht "z" für das zugewiesene Netzwerklaufwerk. "_xxx" am Ende der Pfadangabe steht für eine Zeichenfolge, die je nach verwendeter Treiberversion unterschiedlich ist.
 - Die Setup-Informationsdatei kann in Abhängigkeit von Ihrem Client-Computer an einem anderen Ort gespeichert sein. Wenn sich der Ordner [amd64] auf derselben Hierarchie-Ebene wie [ntprint.inf] befindet, geben Sie in diesem Ordner eine Setup-Informationsdatei für ein 64-Bit-Betriebssystem an. Wenn zusätzlich ein Treiber für ein 32-Bit-Betriebssystem installiert wird, geben Sie eine Setup-Informationsdatei im Ordner [i386] an, der sich auf derselben Hierarchie-Ebene wie [ntprint.inf] befindet.
- 10 Klicken Sie auf [Öffnen].
Die Installation wird gestartet.
- 11 Nach Abschluss der Installation klicken Sie auf [Schließen].
Die Installation des Zusatztreibers für ein 64-Bit-Betriebssystem ist damit abgeschlossen.

4.4 Netzwerk-Scan nicht möglich

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Daten können nicht gesendet werden.	Übersteigt das Datenvolumen der zu sendenden E-Mail die maximale Empfangskapazität des SMTP-Servers?	Wenn das Datenvolumen einer E-Mail-Nachricht die maximale Empfangskapazität des SMTP-Servers übersteigt, tritt ein Fehler auf, der die Übertragung verhindert.
	Wurde die Übertragung korrekt ausgeführt?	Überprüfen Sie die Vorgehensweise bei der Übertragung und senden Sie dann das Fax erneut.
	Sind Netzwerkeinstellungen und Verbindung korrekt?	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und die Verbindung.
	Ist die korrekte E-Mail-Adresse für dieses System festgelegt?	Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse des Systems. Wurde die Adresse noch nicht angegeben, richten Sie sie ein.
	Sind alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Scandaten können nicht (per SMB-Übertragung) an einen angegebenen Computer gesendet werden.	Ist der Ordner korrekt angegeben?	Wenn der Pfad zum Zielordner durch einen Schrägstrich ("/") begrenzt ist, kann der Ordner nicht angegeben werden. Verwenden Sie "\" bei der Angabe des Zielordnerpfads.
	Verwenden Sie das korrekte Authentifizierungsverfahren?	Wenn Sie Daten an einen Zielcomputer senden, der unter einem älteren Betriebssystem als Mac OS X 10.3.x läuft, verwenden Sie die NTLMv1-Authentifizierung. Wenn Sie Daten an einen Zielcomputer senden, der unter Mac OS X 10.4.x oder höher läuft, verwenden Sie die NTLMv2-Authentifizierung.
	Haben Sie einen Ordnernamen mit mehr als 13 Zeichen angegeben?	Wenn Sie Daten an einen Ordner auf einem PC senden, auf dem Mac OS X ausgeführt wird, geben Sie einen Ordnernamen mit maximal 12 Zeichen an.
Scandaten werden nur langsam (per SMB-Übertragung) an einen angegebenen Computer gesendet.	Ist [LLMNR] aktiviert?	Deaktivieren Sie [LLMNR] über Web Connection .
Beim Senden von Scandaten (per SMB-Übertragung) an einen angegebenen Computer tritt ein "Server-Verbindungsfehler" auf.	Ist das Netzkabel angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Erreichen Pakete von diesem System das Ziel?	Vergewissern Sie sich, dass Pakete von diesem System das Ziel erreichen. Wenn dies nicht der Fall ist, ergreifen Sie folgende Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein neues Netzkabel. • Wenn von diesem System keine Pakete gesendet werden, prüfen Sie die IP-Einstellung auf diesem System. • Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Ziels korrekt registriert ist.
Beim Senden von Scandaten (per SMB-Übertragung) an einen angegebenen Computer tritt ein "Anmeldefehler" auf.	Ist [Dateipfad] für das Ziel korrekt angegeben?	Vergewissern Sie sich, dass der [Dateipfad] des Ziels korrekt registriert ist.
	Arbeiten Sie als Domänenbenutzer?	Wenn Sie als Domänenbenutzer arbeiten, erstellen Sie einen Domänenbenutzernamen, der sich vom lokalen Benutzernamen unterscheidet. Wenn Ihr Domänenbenutzername dem lokalen Benutzernamen entspricht, verwenden Sie für beide dasselbe Kennwort.

4.5 Fax/Internet-Fax nicht möglich

4.5.1 Faxübertragung nicht möglich

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Daten können nicht gesendet werden.	Wurde die Übertragung korrekt ausgeführt?	Überprüfen Sie die Vorgehensweise bei der Übertragung und senden Sie dann das Fax erneut.
	Ist die für das Ziel eingegebene Faxnummer korrekt? Sind die Faxziele im Adressbuch und in den registrierten Adressen richtig gespeichert?	Wenn Sie ein Ziel aus dem Adressbuch oder einem Programm verwenden, könnte die registrierte Faxnummer falsch sein. Drucken Sie die Kurzwahlliste aus und prüfen Sie, ob die Nummern korrekt gespeichert sind.
	Sind die Einstellungen für die Telefonleitung korrekt?	Entspricht die Einstellung in [Wählverfahren] der verwendeten Telefonleitung? Überprüfen Sie die Einstellung und nehmen Sie gegebenenfalls Änderungen vor.
	Ist das Kabel mit Modularstecker korrekt angeschlossen?	Ist das Kabel mit Modularstecker angeschlossen? Prüfen Sie die Kabelverbindung und stecken Sie das Kabel ggf. fest ein.
		Sind TEL und LINE vertauscht angeschlossen? Prüfen Sie die Kabelverbindung und stecken Sie das Kabel ggf. fest ein.
	Besteht ein Problem mit dem Empfangssystem?	Ist die Stromversorgung des Empfangssystems ausgeschaltet? Ist kein Papier mehr vorhanden? Oder ist ein anderes Problem aufgetreten? Rufen Sie den Empfänger an und erkundigen Sie sich, ob ein Problem mit dem Empfangssystem besteht.
	Haben Sie bei einem Auftrag mit Kennwortübermittlung das korrekte Kennwort angegeben?	Überprüfen Sie das Kennwort des Empfängers und senden Sie dann das Fax erneut mit einem korrekten Kennwort.
	Wurde die Absenderfaxnummer korrekt mit [Ziel prüfen und senden] registriert?	Überprüfen Sie, ob die für den Empfänger registrierte Faxnummer korrekt ist. Oder setzen Sie [Ziel prüfen und senden] auf [Deaktivieren] und senden Sie dann ein Fax.
	Wenn Sie dieses System an einer Nebenstellenanlage verwenden: ist [Einstellung für PBX-Verbindg.] korrekt eingestellt?	Wenn [Einstellung für PBX-Verbindg.] aktiviert ist und die Nummer eines Empfängers gewählt wird, für den [E] am Anfang einer Faxnummer registriert ist, vergewissern Sie sich, dass die Nummer der Amtsleitung in [Einstellung für PBX-Verbindg.] korrekt registriert ist. Wenn [Einstellung für PBX-Verbindg.] deaktiviert ist, können Sie "P" (Pause) und die Empfängerfaxnummer nach der Amtsleitungsnummer angeben, um einen Anruf über die Amtsleitung durchzuführen.

4.5.2 Faxempfang nicht möglich

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Faxe können nicht empfangen werden.	Ist das System eingeschaltet?	Vergewissern Sie sich, dass dieses System über den Hauptnetzschalter eingeschaltet ist. Wenn ein Hub verwendet wird, prüfen Sie auch die Stromversorgung des Hub.
	Wurde das System in den automatischen ErP-Abschaltungsmodus gesetzt?	Wenn das System in den automatischen ErP-Abschaltungsmodus gesetzt wird, kann es keine Aufträge mehr empfangen. Drücken Sie den Netzschalter , um den automatischen ErP-Abschaltungsmodus zu beenden.
	Ist der Empfangsmodus auf manuellen Empfang eingestellt?	Ändern Sie [Empfangsmodus] in [Autom. Empfang]. Wenn [Empfangsmodus] auf [Manueller Empfang] eingestellt ist, empfangen Sie Faxe manuell.
	Ist das Kabel mit Modularstecker korrekt angeschlossen?	Ist das Kabel mit Modularstecker angeschlossen? Prüfen Sie die Kabelverbindung und stecken Sie das Kabel ggf. fest ein.
	Ist [Empfang geschlossener Bereich] aktiviert?	Wenn [Empfang geschlossener Bereich] aktiviert ist, werden eingehende Faxübertragungen nur von den angegebenen Absendern akzeptiert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
	Wurde vom Absender eine falsche SUB-Adresse im F-Code übermittelt?	Wenn bei Verwendung der vertraulichen Box eine falsche SUB-Adresse empfangen wird, tritt unter Umständen ein Übertragungsfehler auf. Der Empfang ist in dem Fall nicht möglich. Erkundigen Sie sich beim Absender, ob die SUB-Adresse ordnungsgemäß festgelegt wurde.
Es wird kein Ausdruck erstellt.	Ist der PC-Faxempfang aktiviert?	Wenn der Speicherempfang aktiviert ist, drucken Sie das Fax aus dem Speicherempfangsordner.
	Ist die TSI-Verteilung aktiviert?	Prüfen Sie die Weiterleitungsziele für die TSI-Verteilung.
	Ist der Speicherempfang aktiviert?	Wenn der Speicherempfang aktiviert ist, drucken Sie das Fax aus dem Speicherempfangsordner.
	Ist Papier im System eingelegt?	Legen Sie Papier nach.
	Ist ein Papierstau im System aufgetreten?	Entfernen Sie das gestaute Papier.
	Ist die Tonerkartusche des Systems leer?	Wenn die Tonerkartusche leer ist, kann kein Fax empfangen werden. Ersetzen Sie die Tonerkartusche .

4.6 Kopieren nicht möglich

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Der Kopiervorgang startet nicht.	Sind die Klappen des Systems fest geschlossen?	Schließen die Klappen des Systems fest.
	Wurde Papier des korrekten Formats für das Original in das Papierfach eingelegt?	Legen Sie Papier eines geeigneten Formats in das Papierfach ein.
Das Original wird nicht eingezogen.	Ist der ADF nicht vollständig geschlossen?	Schließen Sie den ADF vollständig.
	Entspricht das Original nicht den Vorgaben?	Prüfen Sie, ob es sich um ein Original handelt, das in den ADF eingelegt werden kann.
	Wurde das Original ordnungsgemäß eingelegt?	Legen Sie das Original korrekt ein.
Das Bild ist hell.	Ist als Dichteeinstellung [Hell] ausgewählt?	Tippen Sie im Kopierhauptbildschirm auf [Dichte], um die Dichte anzupassen.
	Ist das Papier feucht?	Legen Sie neues/trockenes Papier ein.
Das Bild ist dunkel.	Ist als Dichteeinstellung [Dunkel] ausgewählt?	Tippen Sie im Kopierhauptbildschirm auf [Dichte], um die Dichte anzupassen.
	Wurde das Original nicht fest genug auf das Vorlagenglas gedrückt?	Legen Sie das Original so auf, dass es fest auf das Vorlagenglas gedrückt wird.
Das Bild ist teilweise unkenntlich oder verschwommen.	Ist das Papier feucht?	Legen Sie neues/trockenes Papier ein.
	Wurde das Original nicht fest genug auf das Vorlagenglas gedrückt?	Legen Sie das Original so an, dass es eng auf das Vorlagenglas gedrückt wird.
Der gesamte Kopienbereich ist verschmutzt.	Ist das Vorlagenglas verschmutzt?	Wischen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
	Ist die Originalandrückmatte verschmutzt?	Reinigen Sie die Originalandrückmatte mit einem weichen, mit einem milden Reiniger angefeuchteten Tuch.
	Wurde das Original auf sehr durchscheinendem Material, z. B. Lichtpauspapier oder OHP-Folien, gedruckt?	Legen Sie ein leeres Blatt Papier über das Original.
	Wurde ein zweiseitiges Original kopiert?	Beim Kopieren eines dünnen zweiseitigen Originals kann das Schriftbild auf der Rückseite des Originals durchscheinen und auf der Vorderseite sichtbar werden. Wählen Sie im Bildschirm [Hintergrund entfernen] eine hellere Hintergrunddichte aus.
Bilder sind geneigt.	Wurde das Original ordnungsgemäß eingelegt?	Richten Sie das Original ordnungsgemäß an der Originalskala aus. Legen Sie das Original in den ADF ein und schieben Sie die verstellbare Dokumentführung an das Original heran.
	Wurde das Original nicht ordnungsgemäß in den ADF eingelegt?	Wenn das Original nicht korrekt über den ADF zugeführt werden kann, erstellen Sie Kopien über das Vorlagenglas .
	Ist die seitliche Führung des Papierfachs korrekt an den Papierstapel herangeschoben?	Schieben Sie die Dokumentführung an die Papierkanten heran.
	Wurde gewelltes Papier in das Papierfach eingelegt?	Glätten Sie das Papier und legen Sie es wieder in das Papierfach ein.

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Eine ausgegebene Kopie ist gewellt.	Je nach Papiertyp (z. B. Recyclingpapier) kann das Papier gewellt werden.	Entfernen Sie das Papier aus der Papierkassette, drehen Sie es um und legen Sie es dann wieder ein.
		Legen Sie neues, trockenes Papier ein.
Der Bereich rund um das Bild ist verschmutzt.	Ist die Originalandrückmatte verschmutzt?	Reinigen Sie die Originalandrückmatte mit einem weichen, mit einem milden Reiniger angefeuchteten Tuch.
	War das ausgewählte Papierformat größer als das Format des Originals? (Beim Kopieren im Vollbild oder mit dem Zoomfaktor 100,0%)	Wählen Sie ein Papierformat aus, das dem Format des Originals entspricht. Oder tippen Sie im Hauptbildschirm des Kopiermodus auf [Zoom] und wählen Sie [Auto] aus. Führen Sie dann Kopieren mit Vergrößerung mit einem für das Papier passenden Zoomfaktor durch.
	Weicht die Ausrichtung vom Original von der Ausrichtung des Papiers ab? (Beim Kopieren im Vollbild oder mit dem Zoomfaktor 100,0%)	Wählen Sie ein Papierformat aus, das dem Format des Originals entspricht. Oder legen Sie Papier in derselben Ausrichtung wie die Originalausrichtung ein.
	Haben Sie einen für das Papierformat geeigneten Zoomfaktor beim Kopieren mit Verkleinerung ausgewählt? (Wenn der Verkleinerungsfaktor manuell ausgewählt wurde)	Wählen Sie einen Zoomfaktor passend zum Papierformat aus. Oder tippen Sie im Hauptbildschirm des Kopiermodus auf [Zoom] und wählen Sie [Auto] aus. Führen Sie dann Kopieren mit Verkleinerung mit einem für das Papier passenden Zoomfaktor durch.
Es kann nicht zu [2-seitig > 1-seitig] oder zu [2-seitig > 2-seitig] gewechselt werden.	Wurden Einstellungen ausgewählt, die sich nicht kombinieren lassen?	Prüfen Sie die Kombination der ausgewählten Einstellungen.

4.7 Probleme mit dem Finisher FS-P03

Beschreibung des Problems	Zu prüfende Punkte	Maßnahme
Der Finisher funktioniert nicht.	-	Schalten Sie dieses System aus und wieder ein, um den Finisher zurückzusetzen.
	Haben Sie randlos bedrucktes Papier eingelegt?	Papier, das randlos bedruckt wurde, wird nicht geheftet, da der Sensor es nicht erkennen kann. Legen Sie kein randlos bedrucktes Papier ein.

4.8 Wichtige Meldungen und zugehörige Maßnahmen

Prüfen Sie die angezeigte Meldung und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme. Wenn andere als die unten aufgelisteten Meldungen angezeigt werden, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Warnmeldungen

Meldung	Beschreibung	Maßnahme
[Speicherüberlauf]	Für den satzweisen Druck reicht der Speicher nicht aus.	Drucken Sie nur die erste Seite.
[Wenig Speicherplatz auf Festplatte.]	Der Festplattenspeicherplatz reicht nicht aus.	Löschen Sie ggf. auf der Festplatte gespeicherte Daten.
[Papier nachfüllen]	Im Fach ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier nach.
[Wenig Toner.]	Der Toner geht bald aus.	Halten Sie die angegebene Tonerkartusche bereit.
[Toner nachfüllen]	Der Toner ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Tonerkartusche . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-4.
[Bildeinheit austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Bildeinheit ist erreicht.	Ersetzen Sie die Bildeinheit . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-8.
[Bildübertragungsband austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Übertragungsbandeinheit ist erreicht. Drucken ist noch möglich; die Druckqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden.	Ersetzen Sie die Übertragungsbandeinheit . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-16.
[Fixiereinheit austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Fixiereinheit ist erreicht. Drucken ist noch möglich; die Druckqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden.	Ersetzen Sie die Fixiereinheit . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-22.
[Tonerfilter ersetzen]	Das Ende der Nutzungsdauer des Tonerfilters ist erreicht.	Ersetzen Sie den Tonerfilter . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-21.
[Resttonerkartusche bald ersetzen.]	Der Resttonerbehälter wird bald voll.	Halten Sie einen neuen Resttonerbehälter bereit.
[Transferrolleneinheit ersetzen.]	Das Ende der Nutzungsdauer der Transferrolle ist erreicht. Drucken ist noch möglich; die Druckqualität kann jedoch nicht gewährleistet werden.	Ersetzen Sie die Transferrolle . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-14.
[Falsche Tonerkassette]	Es wurde eine falsche Tonerkartusche eingesetzt.	Setzen Sie eine Original- Tonerkartusche von Olivetti der korrekten Farbe für das korrekte Vertriebsgebiet ein.
[Falsche Bildeinheit]	Es wurde eine falsche Bildeinheit eingesetzt.	Setzen Sie eine Original- Bildeinheit von Olivetti der korrekten Farbe für das korrekte Vertriebsgebiet ein.
[Falsche Festplatte]	Es wurde eine falsche Festplatte installiert.	Wählen Sie [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] aus und formatieren Sie die Festplatte.
[USB-Hub wird nicht unterstützt.]	An den USB-Anschluss wurde ein Hub angeschlossen.	Entfernen Sie den USB-Hub.
[Das USB-Gerät ist ungültig.]	An den USB-Anschluss wurde ein inkompatibles USB-Gerät angeschlossen.	Entfernen Sie das USB-Gerät.

Meldung	Beschreibung	Maßnahme
[IEEE 802.1x Authentifizierungsfehler]	Die IEEE802.1x-Authentifizierung wurde nicht normal ausgeführt, was zu einem Timeout geführt hat.	Führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.
[IEEE802.1x-Authentifizierung]	Derzeit wird die IEEE802.1x-Authentifizierung durchgeführt.	Warten Sie, bis die Authentifizierung abgeschlossen ist.
[Wenig Faxspeicher]	Der Speicherbereich für Faxdaten reicht nicht aus.	Überprüfen Sie Faxjobs. Löschen Sie ggf. Faxjobs.
[Keine Festplatte installiert.]	Die Festplatte ist nicht installiert.	Installieren Sie die Festplatte.
[Faxempf.-liste max. Job überschrt.]	Es wurde die maximal mögliche Anzahl von Faxempfangsjobs registriert.	Drucken oder stornieren Sie Faxempfangsjobs.

Fehlermeldungen

Meldung	Beschreibung	Maßnahme
[Konfiguration von Optionen geändert]	Die Sonderzubehörkonfiguration wurde geändert, während das System eingeschaltet war.	Führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.
[Eine Komponente ist geöffnet.]	Die Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung.
[Papierstau]	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Prüfen Sie die Papierstauposition und entfernen Sie das gestaute Papier.
[Bildeinheit falsch eingesetzt]	Die Bildeinheit ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Bildeinheit korrekt ein.
[Fehler bei Installation der Fixiereinheit]	Die Fixiereinheit ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Fixiereinheit ein und schließen Sie alle Klappen.
[Tonerkartusche einsetzen.]	Die Tonerkartusche ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkartusche korrekt ein und schließen Sie alle Klappen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-4.
[Resttonerbehälter voll]	Der Resttonerbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Resttonerbehälter . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-13.
[Bildeinheit austauschen]	Das Ende der Nutzungsdauer der Bildeinheit ist erreicht.	Ersetzen Sie die Bildeinheit . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-8.
[Toner nachfüllen]	Der Toner ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Tonerkartusche . Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-4.
[Nicht übereinst. Papierformate]	In ein Fach ist nicht Papier des angegebenen Formats eingelegt.	Legen Sie das korrekte Papier in das angezeigte Fach ein.
[Papier nachfüllen]	Im Fach ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier im Fach nach oder wechseln Sie das Fach für den Druckvorgang.
[Papiermangel]	Ein Druckjob wurde ausgeführt und im Druckertreiber war die manuelle Zufuhr angegeben. In die manuelle Zufuhr ist jedoch kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein.
	Ein Druckjob wurde ausgeführt und im Druckertreiber war Fach X angegeben. In Fach X ist jedoch kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier in Fach X ein.

Meldung	Beschreibung	Maßnahme
[Nicht übereinst. Papierformate/-typen]	Das Format und der Typ des Papiers, das im Druckertreiber für das Fach angegeben ist, unterscheiden sich vom Format und Typ des Papier, das im Fach der Haupteinheit eingelegt ist.	Legen Sie Papier des passenden Formats und Typs in das Fach ein und geben Sie dann das korrekte Format und den korrekten Typ auf dem Bedienfeld an.
	Die Bedienfeldangaben für Format und Typ des Papiers im Fach stimmen nicht mit dem tatsächlich in das Fach eingelegten Papier überein.	Legen Sie Papier des passenden Formats und Typs in das Fach ein und geben Sie dann das korrekte Format und den korrekten Typ auf dem Bedienfeld an.
[Ausgabefach voll]	Die maximale Anzahl von Blättern im Ausgabefach wurde erreicht.	Entfernen Sie Papier aus dem Ausgabefach .
[Speicherüberlauf]	Es wurden Daten empfangen, die die maximale Speichergröße übersteigen.	Brechen Sie den Job ab, um die Datenmenge zu verringern, und führen Sie dann den Job erneut aus.
	Der im Speicher verfügbare Platz wurde vollständig von einem Scanvorgang belegt.	Verringern Sie die Menge der Originaldaten.
[Fehler bei gespeichertem Auftrag]	Die Sonderzubehörkonfiguration unterscheidet sich von der Konfiguration, die beim Speichern eines Jobs angegeben wurde.	Kehren Sie zur Sonderzubehörkonfiguration zurück, die beim Speichern des Jobs angegeben war.
[Festplattenkapazität überschritten]	Die Festplatte ist voll.	Löschen Sie ggf. auf der Festplatte gespeicherte Daten.
[Dokumentregistrierung überlastet]	Die maximale Anzahl der auf der Festplatte speicherbaren Dateien wurde erreicht.	Löschen Sie ggf. auf der Festplatte gespeicherte Daten.
[Speicher voll (FAX)]	Der Faxdatenspeicherbereich ist voll.	Beim Senden von Faxdaten: senden Sie nur das gescannte Original oder senden Sie das Fax erneut manuell. Beim Empfang von Faxdaten: drucken oder löschen Sie gespeicherte Daten.
[ADF-Initialisierungsfehler]	Die ADF-Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die ADF-Abdeckung und schließen Sie sie wieder.
[Scannerverriegelung überprüfen]	Die Scannerverriegelung ist gesperrt.	Stornieren Sie den Job und lösen Sie die Scannerverriegelung .
[Max.Auftragsregistrierungen überschritten]	Es wurde die maximal mögliche Anzahl von Jobs registriert.	Warten Sie, bis ein Job beendet ist, oder löschen Sie einen aktuellen Job.
[Verbindung fehlgeschlagen]	Zum FTP-Server konnte keine Verbindung hergestellt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Ziel korrekt registriert wurde.
[Schreibfehler]	Beim Speichern von Daten in einem USB-Speicher ist ein Fehler aufgetreten.	Stornieren Sie den Job und vergewissern Sie sich, dass der USB-Speicher nicht schreibgeschützt ist.
[Passendes Papierformat nicht verfügbar]	Im Fach ist kein für einen Druckjob geeignetes Papier eingelegt.	Legen Sie geeignetes Papier in das Fach ein und geben Sie dann das korrekte Format und den korrekten Typ auf dem Bedienfeld an.
[Außerhalb zulässig. Autom. Zoombereich]	Die Einstellung für den automatischen Zoomfaktor liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.	Geben Sie einen Zoomfaktor zwischen 25% und 400% an.
[Legen Sie das Original auf das Glas]	In den ADF ist ein Original eines ungültigen Formats eingelegt.	Scannen Sie das Original vom Vorlagenglas .
[Original in ADF einlegen]	In den ADF ist kein Original eingelegt.	Legen Sie das Original in den ADF ein. Scannen Sie Originale unterschiedlicher Formate aus dem ADF .

Meldung	Beschreibung	Maßnahme
[Duplexkopie deaktiviert]	Das Format des eingelegten Papiers ist für 2-seitiges Kopieren nicht zulässig.	Stornieren Sie das 2-seitige Kopieren oder ändern Sie das Papierformat.
[Scanübertragung fehlgeschlagen]	Die Scanübertragung ist fehlgeschlagen.	Warten Sie etwas und brechen Sie dann den Job ab.
[Abgehoben]	Der Hörer wurde nach einer manuellen Übertragung nicht aufgelegt.	Legen Sie den Hörer auf.
[Faxübertragung fehlgeschlagen]	Die Faxübertragung ist fehlgeschlagen.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[Faxempfang fehlgeschlagen]	Der Faxempfang ist fehlgeschlagen.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[Fehler bei I-Fax-Übertrag.]	Beim Senden eines Internet-Fax ist ein Fehler aufgetreten und der Job wurde nicht normal beendet.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[Fehler bei I-Fax-Empfang]	Beim Empfang eines Internet-Fax ist ein Fehler aufgetreten und der Job wurde nicht normal beendet.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[Datenfehler bei I-Fax-Empfang]	Die empfangenen Internet-Fax-Daten wurden zerstört oder sie wurden nicht im TIFF-Format konfiguriert.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[E-Mail nicht weitergeleitet.]	Bei der E-Mail-Weiterleitung des empfangenen Fax ist ein Fehler aufgetreten und der Job wurde normal beendet.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[PC-Fax eingeschränkt]	Die PC-Faxübertragung ist nicht zulässig.	Aktivieren Sie die PC-Faxübertragung.
[PC-Fax-Übertragungsfehler]	Beim Empfang von PC-Fax-Daten auf diesem System ist ein Fehler aufgetreten.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[Abrufempfangsfehler]	Für den Abrufempfang wurden mehrere Ziele angegeben.	Für den Abrufempfang können nicht mehrere Ziele angegeben werden. Geben Sie nur ein Ziel an.
[Der Zähler hat den zulässigen Maximalwert erreicht.]	Der Zähler hat das obere Limit erreicht.	Löschen Sie Jobs.
[Fehler Job-Protokoll]	Der Speicherbereich für Jobprotokolle auf der Festplatte ist voll.	Löschen Sie Jobprotokolle.
[Fehler bei Registr. der Kartenauth.]	IC-Karte konnte bei der Registrierung nicht gescannt werden.	Dieser Fehler wird automatisch behoben.
[USB-Verbindungsfehler]	USB-Gerät desselben Typs ist angeschlossen.	Entfernen Sie das USB-Gerät.
[Fehler bei Ablaufdatum]	Die erweiterte Serverauthentifizierung ist abgelaufen.	Verwenden Sie eine andere Authentifizierungsmethode als die erweiterte Serverauthentifizierung.

Serviceruf

Wenn ein Serviceruf angezeigt wird, starten Sie dieses System neu.

Wenn das Problem nach dem Systemneustart nicht behoben wurde, prüfen Sie den angezeigten Fehlercode und wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.



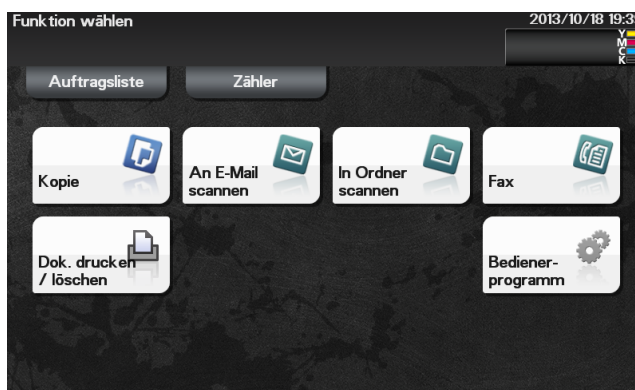
Zähler prüfen

5 Zähler prüfen

5.1 Zähler prüfen

Der Zähler gibt die Gesamtanzahl der auf diesem System ausgedruckten Seiten auf Funktions- oder Farbbasis an. Mit diesen Informationen erfahren Sie mehr über den Nutzungsstatus dieses Systems.

- 1 Tippen Sie auf [Zähler].



- 2 Prüfen Sie die Gesamtanzahl der seit Beginn der Zählung gedruckten Seiten.



Funktion	Beschreibung
[Gesamt]	Zeigt die Gesamtanzahl der auf diesem System gedruckten Seiten an.
[Kopie]	Zeigt die Gesamtanzahl der kopierten Seiten an.
[Druck]	Zeigt die Gesamtanzahl der über einen Computer ausgedruckten Seiten an.
[Scannen]	Zeigt die Gesamtanzahl der im Modus [An E-Mail scannen] und [In Ordner scannen] gescannten Seiten an.
[Fax]	Zeigt die Gesamtanzahl der im Faxmodus gescannten Seiten, die Gesamtanzahl der in einer per Fax empfangenen Datei gedruckten Seiten und die Gesamtanzahl der per Fax empfangenen Seiten an.

Referenz

Zählerinformationen zu diesem System können an eine festgelegte E-Mail-Adresse gesendet werden. Definieren Sie einen Benachrichtigungszeitplan, z. B. wöchentlich oder monatlich, für Ihre Systemumgebung. Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Einstellungen finden Sie in Kapitel 1 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

6

Index

6 Index

B

Bildeinheit
Ersetzen 2-8

F

Fehlerbehebung
Druck 4-4
Druckqualität 4-7
Faxempfang 4-12
Faxübertragung 4-11
Internet-Fax-Empfang 4-12
Internet-Fax-Übertragung 4-11
Kopie 4-13
Netzwerk-Scan 4-10
Papierstau 3-16
Stromversorgung 4-3
Touch Display 4-3

Fixiereinheit
Ersetzen 2-22

M

Meldungen 4-16
Fehler 4-17
Verbrauchsmaterial ersetzen 2-3
Warnung 4-16

P

Papierstau
ADF 3-10
Duplexeinheit 3-11
Fach 1 3-6
Fixiereinheit 3-12
Manuelle Zufuhr 3-4
Papiereinzugseinheit 3-9
Transferrolle 3-4

R

Reinigung
Abluftkanal 1-5
ADF 1-9
Äußere Abdeckungen 1-5
Bedienfeld 1-5
Fach 1 1-8
Laserlinsen 1-10
Manuelle Zufuhr 1-7
Originalandrückmatte 1-6
Papiereinzugseinheit 1-8
Vorlagenglas 1-6
Resttonerbehälter
Ersetzen 2-13

S

Service rufen 4-19

T

Tonerkartusche 2-4
Ersetzen 2-5
Handhabung 2-4
Lagern 2-4

Transferrolle
Ersetzen 2-14

U

Übertragungsbandeinheit
Ersetzen 2-16

V

Verbrauchsmaterial
Ersetzen 2-4
Prüfen 2-3

Z

Zähler 5-3

RICHTLINIE 2002/96/CE FÜR DIE BEHANDLUNG, SAMMLUNG, WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK ALTGERÄTEN UND DEREN BESTANDTEILE

INFORMATIONEN

1. FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION (EG)

Es ist verboten, jede Art von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen: es ist Pflicht, diese separat zu sammeln.

Das Abladen dieser Geräte an Orten, die nicht speziell dafür vorgesehen und autorisiert sind, kann gefährliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit haben.

Widerrechtliche Vorgehensweisen unterliegen den Sanktionen und Maßnahmen laut Gesetz.

UM UNSERE GERÄTE ORDNUNGSGEMÄß ZU ENTSORGEN, KÖNNEN SIE:

- a) Sich an die örtliche Behörde wenden, die Ihnen praktische Auskünfte und Informationen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Abfälle liefert, beispielsweise: Ort und Zeit der Sammelstation etc.
- b) Beim Neukauf eines unserer Geräte ein benutztes Gerät, das dem neu gekauften entspricht, an unseren Wiederverkäufer zurückgeben.

Das durchkreuzte Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass:



- Nach Ableben des Gerätes, dieses in ausgerüstete Sammelzentren gebracht werden und separat von Siedlungsabfällen behandelt werden muss;
- Erbauer die Aktivierung der Behandlungs-, Sammel-, Wiederverwertungs- und Entsorgungsprozedur der Geräte in Konformität mit der Richtlinie 2002/96/CE (u. folg.mod.) garantiert.

2. FÜR DIE ANDEREN LÄNDER (NICHT-EG-STAATEN)

Das Behandeln, Sammeln, Wiederverwerten und Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.